

Anhang

Ulrich Reitemeier

Auswahlbibliographie: Aufnahme- und Integrationsprozess von Spätaussiedlern in Deutschland

Zum Aufbau der Bibliographie

In dieser Auswahlbibliographie wurden schwerpunktmäßig Veröffentlichungen zusammengestellt, die in der Zeit von 2000 bis 2008 zum Zuwanderungsprozess von Aussiedlern erschienen sind.¹ Es wurden aber auch Arbeiten älteren Datums berücksichtigt, insbesondere solche, die als richtungsweisend für das Forschungsfeld angesehen werden können. Überwiegend wurden Buch- und Zeitschriftenpublikationen erfasst, außerdem wurden Qualifikationsarbeiten und Online-Publikationen berücksichtigt.²

Die Bibliographie ist in folgende Themenblöcke unterteilt:

1. Deutsche im östlichen Europa
2. Aufnahmebedingungen in Deutschland
3. Aspekte der sozialen Integration
4. Sprachliche Integration
5. Integration auf dem Arbeitsmarkt und in Bildungsinstitutionen
6. Lebenssituation der Aussiedlerkinder und -jugendlichen
7. Suchtverhalten / Kriminalitätsentwicklung / Strafverfolgung
8. Aussiedlungserleben in Selbstzeugnissen

Im Themenbereich (1) *Deutsche im östlichen Europa* findet sich eine kleine Auswahl von Studien zur Wanderungsgeschichte sowie zur Lebens- und Sprachsituation der Deutschstämmigen in den ostmittel- und osteuropäischen Herkunftsländern. In dem Themenbereich (2) *Aufnahmebedingungen in Deutschland* wurden Arbeiten zusammengefasst, die die Aufnahme von Aussiedlern als Aufgabe hoheitsstaatlichen Handelns thematisieren und die die Zuwanderung von Aussiedlern im Kontext anderer Zuwanderungsströme behandeln.

Im Themenbereich (3) *Aspekte der sozialen Integration* wurden solche Studien zusammengefasst, die den Integrationsprozess der Zuwanderer unter dem Gesichtspunkt

1 Diese Auswahlbibliographie stellt eine Aktualisierung der im Jahr 2002 veröffentlichten Bibliographie zum Thema „Sprachliche Integration von Aussiedlern“ des Autors dar. Diese ist veröffentlicht unter <<http://www.ids-mannheim.de/prag/aussiedler/biblio.html>> (abgerufen 15.01.2009).

2 Die Schreibweise der Titel folgt der Schreibweise im Original und somit den zum Zeitpunkt des Erscheinens geltenden Rechtschreibregeln, daher die uneinheitliche Schreibweise von *Russlanddeutsche* beziehungsweise *Rußlanddeutsche* usw.

des Identitätswandels untersuchen, ferner Beiträge, die nach sozialräumlichen Bedingungen, nach gesundheitlichen Belastungen und auch nach der Bedeutung der Religions- und Geschlechtszugehörigkeit für das Integrationsverhalten fragen. Darüber hinaus finden sich hier solche Arbeiten, die Integration von Aussiedlern als einen Prozess ansehen, der von Angehörigen der aufnehmenden Gesellschaft und von ihren Institutionen mitgestaltet wird.

Die weiteren Themenblöcke beziehen sich auf spezifische Begleiterscheinungen und Folgeprobleme des Integrationsprozesses. Der Themenbereich (4) *Sprachliche Integration* enthält Arbeiten, die sich mit dem Deutscherwerb bei Aussiedlern sowie mit der sprachlichen Ausgangssituation (etwa: russlanddeutsche Dialekte, das Russische als Erstsprache) und ihren Einflüssen auf den Gebrauch der deutschen Sprache befassen. Von zentraler Bedeutung für das Gelingen des strukturellen Integrationsprozesses sind die schulische und berufliche Ausbildung und das Finden eines Arbeitsplatzes. In dem Themenbereich (5) *Integration auf dem Arbeitsmarkt und in den Bildungsinstitutionen* sind Studien verzeichnet, die Integrationsprozesse in diesen Sektoren untersuchen.

Der Themenbereich (6) *Lebenssituation der Aussiedlerkinder und -jugendlichen* enthält Arbeiten, die die Generation der „Mitgenommenen“ in das Aufmerksamkeitszentrum stellen. Dies sind teils Untersuchungen, die sich den Kindern und Jugendlichen in entwicklungspsychologischer und pädagogischer Perspektive zuwenden, teils solche Forschungsarbeiten, die die Aussiedlerjugendlichen mit anderen Migrantenjugendlichen vergleichen oder sich für Beziehungen zwischen den ethnisch definierten *peer groups* interessieren. Im Themenbereich (7) *Suchtverhalten / Kriminalitätsentwicklung / Strafverfolgung* finden sich Forschungsarbeiten sowie auf Prävention und Behandlung ausgerichtete Beiträge, mit denen auf „Besorgnis erregende Entwicklungen“ unter den jüngeren Aussiedlern reagiert wurde. Wie die Betroffenen selbst ihre Erfahrungen in Deutschland verarbeiten, lässt sich an einer kleinen Auswahl von Schrifttum verfolgen, in dem (8) *Aussiedlungserleben in Selbstzeugnissen* dokumentiert ist.

1. Deutsche im östlichen Europa

- Berend, Nina (2006): Zur Geschichte und Gegenwart der deutschen Sprachinseln in Russland und der ehemaligen Sowjetunion. In: Berend, Nina / Knipf-Komlósi, Elisabeth (Hg.): Sprachinselwelten – The World of Language Islands. Entwicklung und Beschreibung der deutschen Sprachinseln am Anfang des 21. Jahrhunderts. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. S. 77–89.
- Berend, Nina / Jedig, Hugo (1991): Deutsche Mundarten in der Sowjetunion. Geschichte der Forschung und Bibliographie. Marburg: Elwert.
- Berend, Nina / Riehl, Claudia Maria (2008): Russland. Mit einem Anhang von Renate Blankenhorn „Die russlanddeutsche Minderheit in Sibirien“ und einem Anhang von Valerij Schirokich „Die russlanddeutsche Minderheit in Baschkirien“. In: Eichinger, Ludwig M. / Plewnia, Albrecht / Riehl, Claudia Maria (Hg.): Handbuch der deutschen Sprachminderheiten in Mittel- und Osteuropa. Tübingen: Narr. S. 17–81.
- Boldt, Katharina / Piirainen, Ilpo Tapani (1996): Sprache und Kultur der Rußlanddeutschen: Eine Dokumentation anhand von Presseberichten aus den Jahren 1970 bis 1990. Essen: Verlag Die Blaue Eule.
- Bosch, Anton (Hg.) (2002–2004): Russlanddeutsche Zeitgeschichte, Bde. 2, 3, 4. Nürnberg: Historischer Forschungsverein der Deutschen aus Russland e. V.
- Bruhl, Viktor (Hg.) (2003): Die Deutschen in Sibirien, Bde. 1 und 2. Nürnberg: Historischer Forschungsverein der Deutschen aus Russland e. V.
- Dietz, Barbara / Hilkes, Peter (1992): Rußlanddeutsche: Unbekannte im Osten. Geschichte, Situation, Zukunftsperspektiven. München: Olzog.
- Eisfeld, Alfred (1992): Die Rußlanddeutschen. München: Langen Müller Verlag. (=Studienbuchreihe der Stiftung Ostdeutscher Kulturrat 2).
- Eisfeld, Alfred / Herdt, Victor (Hg.) (1996): Deportation, Sondersiedlung, Arbeitsarmee. Deutsche in der Sowjetunion 1941 bis 1956. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik. (=Der Göttinger Arbeitskreis, Veröffentlichung 453).
- Fleischhauer, Ingeborg / Jedig, Hugo H. (Hg.) (1990): Die Deutschen aus der UdSSR in Geschichte und Gegenwart. Ein internationaler Beitrag zur deutsch-sowjetischen Verständigung. Baden-Baden: Nomos.
- Frank, Helene (1992): Zur sprachlichen Entwicklung der deutschen Minderheit in Rußland und der Sowjetunion. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Europäische Hochschulschriften, Reihe I, 1323).
- Girtler, Roland (1992): Verbannt und vergessen: eine untergehende deutschsprachige Kultur in Rumänien. Linz: Veritas-Verlag.
- Hecker, Hans (1994): Die Deutschen im Russischen Reich, in der Sowjetunion und ihren Nachfolgestaaten. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik.
- Hertel, Otto (1996): Rußlanddeutsche – Volk auf der Wanderschaft. Weg und Schicksal rußlanddeutscher Aussiedler. Hg. von der Evangelischen Kirche von

- Westfalen. Bielefeld. (=Materialien für den Dienst in der Evangelischen Kirche von Westfalen, Reihe E: Bildung – Erziehung – Unterricht 17).
- Hilkes, Peter (1990): Zur Lage der deutschen Minderheiten in der Sowjetgesellschaft – der Stand der Forschung in der Bundesrepublik und in der UdSSR. Eine Bestandsaufnahme. Hg. vom Osteuropa-Institut. München. (=Forschungsprojekt „Deutsche in der Sowjetunion und Aussiedler aus der UdSSR in der Bundesrepublik Deutschland“, Arbeitsbericht 1).
- Jewtuch, Wladimir / Suglobin, Sergej / Samborskaja, Janina (1992): Deutsche in der Ukraine: Status, Ethnos und Orientierung. Ergebnisse einer Befragungsstudie. Hg. vom Osteuropa-Institut. München. (=Forschungsprojekt „Deutsche in der Sowjetunion und Aussiedler aus der UdSSR in der Bundesrepublik Deutschland“, Arbeitsbericht 7).
- Klaube, Manfred (1991): Die deutschen Dörfer in der westsibirischen Kulunda-Steppe. Entwicklung – Strukturen – Probleme. Hamburg: Elwert.
- Koch, Kristine (1995): Zur Geschichte der Rußlanddeutschen. In: Deutsch lernen 1 (1995). S. 4–18.
- Krieger, Viktor (1992): Deutsche in Kasachstan zur Zarenzeit. München.
- Kühl, Jørgen (1990): Die nationale Renaissance und die Autonomiediskussion bei den Deutschen in der Sowjetunion. München.
- Kugler, Hartmut (Hg.) (1992): Kulturelle Identität der deutschsprachigen Minderheiten in Russland/UdSSR. Ost-West-Kongreß Kassel, Bd. 2. Kassel: Jenior & Pressler.
- Kusterer, Karin (1990): Ethnische Identität bei den Deutschen in der Sowjetunion. Ergebnisse einer Befragungsstudie mit deutschen Spätaussiedlern. Hg. vom Osteuropa Institut. München. (=Forschungsprojekt „Deutsche in der Sowjetgesellschaft“, Arbeitsbericht 13).
- McArthur, Marilyn (1990): Zum Identitätswandel der Siebenbürger Sachsen: Eine kulturanthropologische Studie. Hg. und eingeleitet von Georg Weber. Mit einem soziologischen Beitrag von Armin Nassehi und Georg Weber: Identität, Ethnizität und Gesellschaft. Köln/Wien: Böhlau.
- Meissner, Boris / Neubauer, Helmut / Eisfeld, Alfred (Hg.) (1992): Die Russlanddeutschen. Gestern und heute. Köln: Markus.
- Melika, Georg (1994): Spracherhaltung und Sprachwechsel bei der deutschen Minderheit von Transkarpatien. In: Berend, Nina / Mattheier, Klaus J. (Hg.) (1994): Sprachinselforschung. Eine Gedenkschrift für Hugo Jedig. Frankfurt a. M.: Lang. S. 289-301.
- Meulen, Hans van der (Hg.) (1994): Anerkannt als Minderheit. Vergangenheit und Zukunft der Deutschen in Polen. Baden-Baden: Nomos.
- Nägler, Thomas (1999): Die Rumänen und die Siebenbürger Sachsen vom 12. Jahrhundert bis 1848. (Übersetzung aus dem Rumänischen von Isolde Huber und Rolf Maurer). Hermannstadt u. a.: Hora-Verlag.

- Rautenberg, Hans-Werner (1988): Deutsche und Deutschstämmige in Polen? Eine nicht anerkannte Volksgruppe. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, Heft B 50 (1988). S. 14–27.
- Risse, Stephanie / Roll, Heike (1997): Haben rußlanddeutsche Sprache und Kultur eine Zukunft? Zur Lage der deutschen Minderheiten in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. In: Erfurt, Jürgen / Redder, Angelika (Hg.) (1997): *Spracherwerb in Minderheitensituationen*. In: OBST (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 54). Osnabrück: Gilles & Francke Verlag. S. 192–217.
- Rosenberg, Peter (1999): Die wolgadeutsche Dialektologie und die Kampagne gegen den „Nationalismus“. In: Einfeld, Alfred et al. (Hg.): *Deutsche in der Sowjetunion 1929–1941. Beiträge der wissenschaftlichen Fachtagung des Göttinger Arbeitskreises e.V. in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Kommission für die Deutschen in Russland und in der GUS*. Göttingen-Bovenden, 30.10.–1.11.1997. S. 372–384.
- Rothe, Hans (Hg.) (1996): *Deutsche in Rußland*. Köln u. a.: Böhlau. (=Studien zum Deutschtum im Osten 27).
- Pauli, Ingo-Rudolf (1985): *Lübeck – Kronstadt – Saratow. Schicksalsweg der „Wolgadeutschen“ 1763–1921*. Flensburg: Skandia.
- Pinkus, Benjamin / Fleischhauer, Ingeborg (1987): *Die Deutschen in der Sowjetunion*. Bearbeitet von Karl-Heinz Ruffmann. Baden-Baden: Nomos.
- Schipan, Michael / Striegnitz, Sonja (1992): *Wolgadeutsche. Geschichte und Gegenwart*. Berlin: Dietz.
- Schirmunski, Viktor (1992): *Linguistische und ethnographische Studien über die alten deutschen Siedlungen in der Ukraine, Rußland und Transkaukasien*. Hg. von Claus-Jürgen Hutterer. München: Verlag Südostdeutsches Kulturwerk.
- Schulz-Vobach, Klaus-Dieter (1989): *Die Deutschen im Osten. Vom Balkan bis Sibirien*. München: Goldmann, Hamburg: Hoffmann & Campe.
- Stricker, Gerd (Hg.) (1997): *Deutsche Geschichte im Osten Europas – Rußland*. Berlin: Siedler-Verlag.
- Stumpp, Karl (1993): *Die Rußlanddeutschen. Zweihundert Jahre unterwegs*. Stuttgart: Verlag Landsmannschaft der Deutschen aus Russland.
- Trutanow, Igor (1992): *Russlands Stiefkinder*. Berlin: BasisDruck.
- Urban, Thomas (2000): *Deutsche in Polen. Geschichte und Gegenwart eine Minderheit*. München: Beck.
- Warkentin, Johann (Hg.) (1992): *Rußlanddeutsche – Woher? Wohin?* Berlin: Aufbau.
- Weiß, Jörg-Michael (1995): *Förderung der Muttersprache oder sprachliche Assimilierung? Die Sprachenpolitik des rumänischen Staates gegenüber seiner deutschen Minderheit in der Zeit von 1945 bis 1989*. Universität Oldenburg (Examensarbeit).
- Zentralverband Mittel- und Ostdeutscher e. V. (Hg.) (1992): *Geschichte der Deutschen in Kyrgystan*. Redakteur Harry Sander. Kerpen.

2. Aufnahmebedingungen in Deutschland

- Baaden, Andreas (1997): *Aussiedler-Migration: historische und aktuelle Entwicklungen*. Berlin: Berlin-Verlag (=Schriftenreihe Aussiedlerintegration 1).
- Bade, Klaus J. (Hg.) (1990): *Neue Heimat im Westen. Vertriebene, Flüchtlinge, Aussiedler*. Münster: Westfälischer Heimatbund.
- Bade, Klaus J. (Hg.) (1992): *Deutsche im Ausland – Fremde in Deutschland. Migration in Geschichte und Gegenwart*. München: Beck.
- Bade, Klaus (Hg.) (1994): *Ausländer – Aussiedler – Asyl. Eine Bestandsaufnahme*. München: Beck.
- Bade, Klaus (2003): *Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa*. Göttingen: V und R Unipress.
- Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): *Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa*. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8).
- Bade, Klaus J. / Reich, Hans H. (1999): *Migrations- und Integrationspolitik gegenüber „gleichstämmigen“ Zuwanderern*. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch.
- Bommes, Michael (2001): *Migration und Lebenslauf. Aussiedler im nationalen Wohlfahrtsstaat*. In: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis* 23 (I). S. 9–29.
- Brommler, Dorothea (2006): *Neue Herausforderungen – neue Instrumente? Deutsche Aussiedler-Politik am Scheideweg*. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 109–128.
- Däuble, Helmut (2000): *Auf dem Weg zum Bundesrepublikaner. Einwanderung – kollektive Identität – politische Bildung*. Schwalbach/T: Wochenschau-Verl.
- Darieva, Tsypylma (2002): *Russkij Berlin. Migranten und Medien in Berlin und London*. Münster: Lit.
- Delfs, Silke (1993): *Heimatvertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler. Rechtliche und politische Aspekte der Aufnahme von Deutschstämmigen aus Osteuropa in der Bundesrepublik Deutschland*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 48 (1993). S. 3–11.
- Gassner, Hartmut (1992): *Die Aussiedlerpolitik der Bundesregierung*. In: *Sozialer Fortschritt* 41, Heft 11 (1992). S. 258.
- Graudenz, Ines / Römhild, Regina (Hg.) (1996): *Forschungsfeld Aussiedler. Ansichten aus Deutschland*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Europäische Migrationsforschung 1).
- Harris, Paul A. (1999): *Russische Juden und Aussiedler: Integrationspolitik und lokale Verantwortung*. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): *Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa*. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 247–263.
- Info-Dienst Deutsche Aussiedler (1988–2004). Hg. vom Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen. Bonn.

- Kapinos, Alois (2000): *Aktuelles Aussiedlerrecht. Kommentar zum BVFG* (2. Auflage). Karlsruhe.
- Kind, Hansgeorg / Niemeier, Michael (2002): Das Spätaussiedlerstatusgesetz – eine notwendige Klarstellung. In: *Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik* 5/6 (2002). S. 188–192.
- Kleinknecht-Strähle, Ulrike (1998): Deutsche aus der ehemaligen UdSSR: Drei Phasen der Migration und Integration in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich. In: Retterath, Hans-Werner (Hg.) (1998): *Wanderer zwischen zwei Welten? Zur kulturellen Integration rußlanddeutscher Aussiedlerinnen und Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland*. Freiburg: Johannes-Künzing-Institut für ostdeutsche Volkskunde. S. 39–60.
- Kunschner, Friedhelm (2000): *Zwischen zwei politischen Kulturen. Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland*. Edition aus dem Deutsch-Russischen Zentrum zu Leipzig e.V. Leipzig.
- Mirimovitsch, Irina (2003): Ethnische Migration: Heimkehr oder Zuzug von Fremden? Integrationsproblematik der deutschen AussiedlerInnen im nationalstaatlichen Kontext. In: *Forum Recht* 2 (2003). S. 54–57.
- Münz, Rainer / Ohliger, Rainer (1997): *Deutsche Minderheiten in Ostmittel- und Osteuropa, Aussiedler in Deutschland. Eine Analyse ethnisch privilegierter Migration*. (=Humboldt-Universität: Demographie aktuell 9). Berlin.
- Oltmer, Jochen (Hg.) (2003): *Migration steuern und verwalten. Deutschland vom späten 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. Göttingen: V&R unipress. (=IMIS-Schriften 12).
- Peters, Wilfried (2003): Aussiedlerzuzug – Entwicklung und Perspektiven. In: *Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik* 5/6 (2003). S. 193–197.
- Puskeppel, Jürgen (1996): Der Paradigmenwechsel der Aussiedlerpolitik – Von der Politik der „nationalen Aufgabe“ zur Politik der „Eindämmung der Zu- und Einwanderung und der Konkurrenz- und Neidbewältigung“. In: Graudenz, Ines / Römhild, Regina (Hg.) (1996): *Forschungsfeld Aussiedler. Ansichten aus Deutschland*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Europäische Migrationsforschung 1). S. 99–121.
- Reitemeier, Ulrich (2004): *Russian-German Resettled Persons in Germany: Paradoxical Moments in Their Integration Process*. *Studia Slavica Finlandensia* XXI, Helsinki. S. 107–121.
- Roesler, Karsten (2003): *Russlanddeutsche Identitäten in der GUS und in Deutschland. Eine Studie zur Förderungs- und Integrationspolitik des Bundes*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.
- Römhild, Regina (1998): *Die Macht des Ethnischen: Grenzfall Russlanddeutsche: Perspektiven einer politischen Anthropologie*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.
- Schumann, Rosemarie (2003): *Fremde Heimat – Deutsche aus Russland – von der Ansiedlung bis zur Rückwanderung*. Berlin: Verlag am Park.

- Schwab, Siegfried (1989): *Deutsche unter Deutschen. Aus- und Übersiedler in der Bundesrepublik*. Pfaffenweiler: Centaurus.
- Silagi, Michael (2001): Das Spätaussiedlerstatusgesetz – eine legislatorische Fehlleistung. In: *Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik* 6 (2001). S. 259–263.
- Stölting, Wilfried (2005): Staatliche Sprachenpolitik und politische Gegenwehr – der Fall des ‚Sprachtests‘ für Spätaussiedler. In: Gogolin, Ingrid / Krüger-Potratz, Marianne / Kuhs, Katharina, / Neumann, Ursula / Wittek, Fritz (Hg) (2005): *Migration und sprachliche Bildung*. Münster / New York / München / Berlin: Waxmann. S. 261–274.
- Welt, Jochen (1999): *Aussiedlerpolitik 2000: Integration in Deutschland – Hilfen in den Heimatländern*. Berlin.
- Wendt, Hartmut (Hg.) (1999): *Zuwanderung nach Deutschland: Prozesse und Herausforderungen*. Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt, Heft 94.
- Wolf, Adolf (1998): *Der Status des Spätaussiedlers nach dem Kriegsfolgenbereinigungsgesetz*. Wiesbaden: Kommunal- u. Schul-Verlag.

3. Aspekte der sozialen Integration

- Barbasine, Elvira / Brandes, Detlef / Neutatz, Dietmar (Hg.) (1999): *Die Rußlanddeutschen in Rußland und Deutschland. Selbstbilder, Fremdbilder, Aspekte der Wirklichkeit*. Essen. (=Forschungen zur Geschichte und Kultur der Rußlanddeutschen, 9. Jahrgang, Sonderheft).
- Bastians, Frauke (2004): *Die Bedeutung sozialer Netzwerke für die Integration russlanddeutscher Spätaussiedler in der Bundesrepublik Deutschland*. Bissendorf: Methodos.
- Beetz, Stephan / Kapphan, Andreas (1997): Russischsprachige Zuwanderer in Berlin und Potsdam. Migrationsregime und ihr Einfluss auf die Wohnsituation von Zuwanderern. In: Oswald, Ingrid / Voronkov, Viktor (Hg): *Post-sowjetische Ethnizitäten. Ethnische Gemeinden in St. Petersburg und Berlin/Potsdam*. Berlin: Berliner Debatte Wissenschaftsverlag. S. 160–185.
- Bieler, Dobra (2003): (Re)Integrationsarbeit mit russischsprachigen Aussiedlern am Beispiel der »Brückenstelle Hameln«. In: DBH-Bildungswerk (Hg.) (2003): *Spätaussiedler. Interkulturelle Kompetenz für die Straffälligenhilfe und den Justizvollzugsdienst*. Godesberg: Forum Verlag. S. 137–156.
- Collatz, Jürgen / Heise, Thomas (Hg.) (2002): *Psychosoziale Betreuung und psychiatrische Behandlung von Spätaussiedlern*. Berlin: VWB.
- Darieva, Tsypylma (2001): *Das fremde Eigene. Zur Integration post-sowjetischer Zuwanderer in Berlin*. In: Rammert, Werner / Knauthe, Gunther / Buchenau, Klaus / Altenhöner, Florian (Hg.): *Kollektive Identitäten und kulturelle Inno-*

- tionen. Ethnologische, soziologische und historische Studien. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag. S. 136–142.
- Darieva, Tsypylma (2006): Russlanddeutsche, Nationalstaat und Familie in transnationaler Zeit. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag. S. 349–364.
- Dietz, Barbara (1995): Zwischen Anpassung und Autonomie. Rußlanddeutsche in der vormaligen Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Duncker & Humblot. (=Veröffentlichungen des Osteuropa-Institutes in München, Reihe: Wirtschaft und Gesellschaft 22).
- Dietz, Barbara (1999): Aussiedlerintegration in Wirtschaft und Gesellschaft. In: Barbasine, Elvira / Brandes, Detlef / Neutatz, Dietmar (Hg.) (1999): Die Rußlanddeutschen in Rußland und Deutschland. Selbstbilder, Fremdbilder, Aspekte der Wirklichkeit. Essen. (=Forschungen zur Geschichte und Kultur der Rußlanddeutschen, 9. Jahrgang, Sonderheft). S. 176–190.
- Dietz, Barbara / Hilkes, Peter (1994): Integriert oder isoliert? Zur Situation rußlanddeutscher Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland. München: Olzog. (=Geschichte und Staat 299).
- Ferstl, Lothar / Hetzel, Harald (1990): Wir sind immer die Fremden. Aussiedler in Deutschland. Bonn: Dietz.
- Fischer, Cornelia (2008): Peer counselling in der psychosozialen Versorgung von Migranten in Ostdeutschland. In: Hunger, Uwe / Aybek, Can M. / Ette, Andreas / Michalowski, Ines (Hg.): Migrations- und Integrationsprozesse in Europa. Vergemeinschaftung oder nationalstaatliche Lösungswege? Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 267–286.
- Franzke, Daniela / Schönhuth, Michael (Hg.) (2003): Russlanddeutsche. Der Einfluss soziokultureller Faktoren auf den Integrationsprozess von Spätaussiedlern. Saarbrücken: Verlag für Entwicklungspolitik.
- Fuchs, Marek (1999): Identifikation und Integration. Zur Lage von Aussiedlern 15 Jahre nach der Einreise. In: Wendt, Hartmut (Hg.) (1999): Zuwanderung nach Deutschland: Prozesse und Herausforderungen. Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt, Heft 94. (1999). S. 18–38.
- Fuchs, Marek / Schwietring, Thomas / Weiß, Johannes (1999): Kulturelle Identität. In: Silbereisen, Reiner K. / Lantermann, Ernst-Dieter / Schmitt-Rodermund, Eva (Hg.). (1999): Aussiedler in Deutschland. Akkulturation von Persönlichkeit und Verhalten. Opladen: Leske + Budrich. S. 203–232.
- Fuchs, Marek / Schwietring, Thomas / Weiß, Johannes (1999): Varianten erfolgreicher Akkulturation. In: Silbereisen, Rainer K. / Lantermann, Ernst-Dieter / Schmitt-Rodermund, Eva (Hg.) (1999): Aussiedler in Deutschland. Akkulturation von Persönlichkeit und Verhalten. Opladen: Leske + Budrich. S. 335–363.
- Gövert-Loos, Iris (1994): Verlust kollektiver und individueller Identität durch den

- Zerfall einer soziospezifischen ethnischen Kultur: Die Massenauswanderung der Siebenbürger Sachsen aus Rumänien. Eine biographieanalytische Studie. Gesamthochschule Kassel (Fachbereich Sozialwesen, Diplomarbeit).
- Golova, Tatiana (2006): Akteure der (extremen) Rechten als Sprecher der Russlanddeutschen? Eine explorative Analyse. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 241–273.
- Gotzes, Andrea (2003): Vermittlung von Spätaussiedler/innen in ehrenamtliche Tätigkeiten: Erfahrungen und Perspektiven. In: *Entwicklungsethnologie II*, 2 (2003). S. 91–104.
- Graudenz, Ines / Römhild, Regina (1995): Deutschsein. Zum Spannungsfeld von Selbst- und Fremdzuschreibung bei Spätaussiedlern aus Polen und der ehemaligen Sowjetunion. In: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis* 18, Heft 2 (1995). S. 100–113.
- Graudenz, Ines / Römhild, Regina (1996): Grenzerfahrungen. Deutschstämmige Migranten aus Polen und der ehemaligen Sowjetunion im Vergleich. In: Graudenz, Ines / Römhild, Regina (Hg.) (1996): *Forschungsfeld Aussiedler. Ansichten aus Deutschland*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Europäische Migrationsforschung 1). S. 29–67.
- Grothe, Jana. (2008): Psychosoziale Beratung und kulturelle Differenz. Eine qualitative Studie zur Kommunikation zwischen einheimischen Beratern und Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion. Hamburg: Verlag Dr. Kovač.
- Henkel, Reinhard (1994): Binnenintegration als Faktor für die Eingliederung russlanddeutscher Aussiedler in die Bundesrepublik Deutschland. Das Beispiel zweier Gemeinden in Rheinhessen. In: Domrös, Manfred / Klaer, Walter (Hg.): *Festschrift für Erdmann Gormsen zum 65. Geburtstag*. Mainz: Geografisches Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. S. 445–458.
- Herwartz-Emden, Leonie (1997): Erziehung und Sozialisation in Aussiedlerfamilien. Einwanderungskontext, familiäre Situation und elterliche Orientierung. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament*. B 7 – 8 (1997). S. 3–9.
- Herwartz-Emden, Leonie (Hg.) (2003): *Einwandererfamilien: Geschlechterverhältnisse, Erziehung und Akkulturation*. 2003: V und R Unipress.
- Ilyin, Vladimir (2006): Religiosität als Faktor für die Immigrationspraxis ethnischer Deutscher in die Bundesrepublik Deutschland. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 275–304.
- Ingenhorst, Heinz (1997): *Die Rußlanddeutschen. Aussiedler zwischen Tradition und Moderne*. Frankfurt am Main, New York: Campus Verlag (Campus Forschung 747).
- Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag.

- Kaiser, Markus (2006): Die plurilokalen Lebensprojekte der Russlanddeutschen im Lichte neuerer sozialwissenschaftlicher Konzepte. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag. S. 19– 59.
- Ködderitzsch, Peter (Hg.) (1997): Zur Lage, Lebenssituation Befindlichkeit und Integration der russlanddeutschen Aussiedler in Berlin. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.
- Koptelzewa, Galina (2004): Interkulturelle Kompetenz in der Beratung: strukturelle Voraussetzungen und Strategien der Sozialarbeit mit Migranten. Münster / New York/ München / Berlin: Waxmann.
- Kowalczyk, Monika (1997): Genauso, aber doch anders. Aussiedler-Mädchen zwischen den Kulturen. In: Ehlers, Johanna / Bentner, Ariane / Kowalczyk, Monika (Hg.): Mädchen zwischen den Kulturen. Anforderung an eine Interkulturelle Pädagogik. Frankfurt am Main: IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation. S. 55–62.
- Lachauer, Ulla (2002): Ritas Leute. Eine deutsch-russische Familiengeschichte. Reinbek: Rowohlt.
- Lingnau, Susanne (2000): Erziehungseinstellungen von Aussiedlerinnen aus Russland. Ergebnisse einer regionalen empirischen Studie. (=Schriftenreihe des Instituts für Bildung und Kommunikation in Migrationsprozessen an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 6). Oldenburg: BIS-Verlag.
- Mammey, Ulrich (1999): Segregation, regionale Mobilität und soziale Integration von Aussiedlern. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 107–126.
- Marschalk, Peter / Wiedl, Karl Heinz (Hg.) (2001): Migration und Krankheit. (=IMIS-Schriften 10). Osnabrück: Universitätsverlag Rasch.
- Masumbuku, Jean R. (1995): Psychische Schwierigkeiten von Zuwanderern aus den ehemaligen Ostblockländern. Weinheim: Dt. Studienverlag.
- Meng, Katharina (2002): *wir sind ja deutsche*. Zum kulturellen Selbstverständnis einer russlanddeutschen Aussiedlerin. In: Hartung, Wolfdietrich / Shethar, Alissa (Hg.): Kulturen und ihre Sprachen. Die Wahrnehmung anders Sprechender und ihr Selbstverständnis. Berlin: trafo. (=Abhandlungen der Leibniz Sozietät 7). S. 107–122.
- Meng, Katharina / Protassova, Ekaterina (2002): Zum ethnischen Selbstverständnis in einer russlanddeutschen Familie. In: Keim, Inken / Schütte, Wilfried (Hg.): Soziale Welten und kommunikative Stile. Festschrift für Werner Kallmeyer zum 60. Geburtstag. Tübingen: Narr. S. 261–280.
- Meng, Katharina / Protassova, Ekaterina (2003): Deutsche, Russlandsdeutsche, Russe-Deutsche, rusaki – Selbstbezeichnungen und Selbstverständnisse nach der Aussiedlung. In: OBST (=Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie) 65: „Multisprech“: Hybridität, Variation, Identität. S. 173–202.

- Neebe, Gudrun / Strasser, Gert. (Hg.) (2001): Soziale Arbeit mit Spätaussiedlern. Informationen, Theorien, Praxisbeispiele. Schwalmstadt: Plag.
- Nienaber, Ursula (1995): Migration – Integration und Biographie. Biographische Untersuchungen auf der Basis narrativer Interviews am Beispiel von Spätaussiedlern aus Polen, Rumänien und der UDSSR. Münster / New York: Waxmann-Verlag.
- Oberpenning, Hannelore (1999): Zuwanderung und Eingliederung von Flüchtlingen, Vertriebenen und Aussiedlern im lokalen Kontext – das Beispiel Espelkamp. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 283–313.
- Oswald, Ingrid / Voronkov, Viktor (Hg.) (1997): Post-sowjetische Ethnizitäten. Ethnische Gemeinden in St. Petersburg und Berlin/Potsdam. Berlin: Berliner Debatte Wissenschaftsverlag.
- Rabkov, Irina (2006): Deutsch oder fremd? Staatliche Konstruktion und soziale Realität des „Aussiedlerseins“. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag. S. 321–346.
- Reitemeier, Ulrich (2000): Zum interaktiven Umgang mit einbürgerungsrechtlichen Regelungen in der Aussiedlerberatung. Gesprächsanalytische Beobachtungen zu einem authentischen Fall. In: ZBBS (Zeitschrift für Qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung), Heft 2 (2000). S. 253–281.
- Reitemeier, Ulrich (2005): Gute Gründe für schlechte Gesprächsverläufe – SozialarbeiterInnen in der Kommunikation mit Migranten. In: Santos-Stubbe, Chirly dos (Hg.): Interkulturelle Soziale Arbeit in Theorie und Praxis. Aachen: Shaker-Verlag. S. 83–104.
- Reitemeier, Ulrich (2006): Aussiedler treffen auf Einheimische. Paradoxien der interaktiven Identitätsarbeit und Vorenthaltung der Marginalitätszuschreibung in Situationen zwischen Aussiedlern und Binnendeutschen. Tübingen: Narr.
- Reitemeier, Ulrich (2006): Vermittlungsarbeit und Lernkulturen – kommunikative Strategien für den Umgang mit kulturell Fremden? In: Sprachreport 3 (2006). S. 20–23.
- Reitemeier, Ulrich (2006): Im Wechselbad der kulturellen Identitäten. Identifizierungs- und De-Identifizierungsprozesse bei russlanddeutschen Aussiedlern. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag. S. 223–239.
- Reitemeier, Ulrich (2007): Kommunikationsethische Prinzipien in der Sozialen Arbeit mit Migranten – und wie es dazu kommt, dass sie unterlaufen werden. In: SI:SO (SIEGEN SOZIAL Analysen – Berichte – Kontroversen) 12, 1 (2007). S. 42–46.

- Reitemeier, Ulrich (2007): Verdeckte Fremdheit bei russlanddeutschen Aussiedlern. Zur kommunikativen Wirkungsentfaltung einer problematischen Identitätslage. In: *Psychotherapie & Sozialwissenschaft. Zeitschrift für qualitative Forschung und klinische Praxis* 9, 2 (2007). S. 65–82.
- Retterath, Hans-Werner (Hg.) (1998): *Wanderer zwischen zwei Welten? Zur kulturellen Integration rußlanddeutscher Aussiedlerinnen und Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland*. Freiburg: Johannes-Künzing-Institut für ostdeutsche Volkskunde.
- Resch, Elena (2000): *Zwischen Heimweh und Integrationsnotwendigkeit. Die kulturelle Identität der Russlanddeutschen*. Universität - Gesamthochschule Siegen (Fachbereich 2 Erziehungswissenschaft - Psychologie, Diplomarbeit).
- Retterath, Hans-Werner (2002): *Endlich daheim? Postsowjetische Migration und kulturelle Integration Russlanddeutscher in Südbaden. Teil 1*. Freiburg. (Schriftenreihe des Johannes-Künzing-Instituts 4).
- Retterath, Hans-Werner (2006): *Chancen der Koloniebildung im Integrationsprozess russlanddeutscher Aussiedler?* In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 129–149.
- Riek, Götz-Achim (1999): *Die Migrationsmotive der Rußlanddeutschen*. Universität Stuttgart (Dissertation).
- Roesler, Karsten (2003): *Russlanddeutsche Identitäten in der GUS und in Deutschland. Eine Studie zur Förderungs- und Integrationspolitik des Bundes*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.
- Römhild, Regina (1998): *Die Macht des Ethnischen: Grenzfall Russlanddeutsche: Perspektiven einer politischen Anthropologie*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.
- Ruttmann, Hermann (1996): *Kirche und Religion von Aussiedlern aus den GUS-Staaten*. Marburg: Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst. e.V. (=Religionen vor Ort – Religionswissenschaftliche Feldforschungen 4).
- Savoskul, Maria (2006): *Russlanddeutsche in Deutschland: Integration und Typen der ethnischen Selbstidentifizierung*. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 197–221.
- Schönhuth, Michael (2006): *Heimat? Ethnische Identität und Beheimatungsstrategien einer entbetteten „Volksgruppe“ im translokalen Raum*. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 365–380.
- Schulz, Bernhard (2003): *Bessere Integration von Spätaussiedlern durch bürgerschaftliches Engagement*. In: *Entwicklungsethnologie* II, 2 (2003). S. 19–24.
- Seifert, Thomas (2000): *Das Migrationsdilemma junger (Spät-)Aussiedlerinnen. Theoretische Problembeschreibung und praktische Handlungsempfehlungen*.

- Stuttgart: Süddeutsche Hilfsgemeinschaft der Liga der freien Wohlfahrtsverbände.
- Silbereisen, Reiner K. / Lantermann, Ernst-Dieter / Schmitt-Rodermund, Eva (Hg.) (1999): *Aussiedler in Deutschland: Akkulturation von Persönlichkeit und Verhalten*. Opladen: Leske + Budrich.
- Straub, Jürgen / Fischer, Cornelia (2006): *Psychotherapie und psychosoziale Beratung als interkulturelle Kommunikation*. In: Luif, Vera / Thoma, Gisela / Bothe, Brigitte (Hg.): *Beschreiben – Erschließen – Erläutern: Psychotherapieforschung als qualitative Wissenschaft*. Lengerich: Pabst Science Publishers. S. 248–275.
- Struck-Soboleva, Julia (2003): *Communicative aspects of the integration process of Russian Germans in Germany*. University of Birmingham, Großbritannien. (Monographie).
- Struck-Soboleva, Julia (2006): *Controversies surrounding Language policy and the integration Process of Russian Germans in Germany*. In: *Language and Intercultural Communication* 6, 1 (2006). S. 57–75.
- Tröster, Irene (2003): *Wann ist man integriert? Eine empirische Analyse zum Integrationsverständnis Russlanddeutscher*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.
- Vogelgesang, Waldemar (2006): *Religiöse Segregation und soziale Distanzierung – dargestellt am Beispiel einer Baptistengemeinde zugewanderter Spätaussiedler*. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 151–169.
- Weber, Georg / Nassehi, Armin / Saake, Irmhild (2003): *Die Emigration der Siebenbürger Sachsen*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Weiss, Karin / Thränhardt, Dietrich (Hg.) (2005): *Selbsthilfe: wie Migranten Netzwerke knüpfen und soziales Kapital schaffen*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Wenzel, Hans-Joachim (1999): *Aussiedlerzuwanderung als Strukturproblem in ländlichen Räumen*. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): *Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa*. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 265–281.
- Wierling, Dorothee (Hg.) (2004): *Heimat finden. Lebenswege von Deutschen, die aus Russland kommen*. Hamburg: Edition Körber-Stiftung.
- Wojciechowski, Anita (2000): *Lebenswelten der Aussiedlerfamilien in der Region – Möglichkeiten professioneller Hilfe*. In: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte- und Jugendgerichtshilfen e.V., Regionalgruppe Nordbayern. Erlangen. S. 95.
- Wroblewska, A. (1998): *Die Integration der Russlanddeutschen aus der Sicht einer Forscherin aus einer Drittkultur*. In: Retterath, Hans-Werner (Hg.) (1998): *Wanderer zwischen zwei Welten? Zur kulturellen Integration rußlanddeutscher Aussiedlerinnen und Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland*. Freiburg: Johannes-Künzing-Institut für ostdeutsche Volkskunde. S. 77–91.

Zinn-Thomas, Sabine (2003): Kulturelle Differenzen? Wahrnehmungs- und Identitätsstrategien im Zusammenleben mit russlanddeutschen Aussiedlern am Beispiel einer Hunsrücker Gemeinde. In: Franzke, Daniela / Schönhuth, Michael (Hg.) (2003): Der Einfluss soziokultureller Faktoren auf den Integrationsprozess von Spätaussiedlern. Saarbrücken. (=Entwicklungsethnologie. Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungsethnologie e.V. 11/Heft 2) S. 45–58.

4. Sprachliche Integration

- Baur, Rupprecht S. / Bäcker, Iris (2003): Die Integration russlanddeutscher Aussiedler als Aufgabe der Ausbildungsinstitutionen. In: Reitemeier, Ulrich (Hg.) (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern im Internationalen Vergleich. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache: (= amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03). S. 81–108.
- Baur, Rupprecht S. / Chlosta, Christoph / Krekeler, Christian / Wendereott, Claus (1999): Die unbekanntenen Deutschen. Ein Lese- und Arbeitsbuch zu Geschichte, Sprache und Integration rußlanddeutscher Aussiedler. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.
- Berend, Nina (1998): Sprachliche Anpassung: eine soziolinguistisch-dialektologische Untersuchung zum Rußlanddeutschen. Tübingen: Narr.
- Berend, Nina (2003): Zur Dynamik von Sprachveränderungsprozessen in gesellschaftlichen Umbruchssituationen. In: Reitemeier, Ulrich (Hg.) (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern im Internationalen Vergleich. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache. (=amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03). S. 21–36.
- Biehl, Jürgen (1996): Sprachprobleme von Spätaussiedlern. Sprachkenntnisse und Sprachprobleme der Spätaussiedler zum Zeitpunkt der Einwanderung. In: Graudenz, Ines / Römhild, Regina (Hg.) (1996): Forschungsfeld Aussiedler. Ansichten aus Deutschland. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Europäische Migrationsforschung 1). S. 175–187.
- Biehl, Jürgen (2003): Soziolinguistischer Vergleich verschiedener Zuwanderergruppen in Deutschland – Aspekte der Theoriebildung in der soziolinguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. In: Reitemeier, Ulrich (Hg.) (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern im Internationalen Vergleich. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache: (=amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03). S. 165–181.
- Dederichs, Teresa (1997): „Weltansicht“ – Ein semantisch-konnotativer Vergleich zwischen westdeutschen und rußlanddeutschen Jugendlichen. Münster: Waxmann-Verlag.
- Fennell, Barbara A. (2003): How (not) to speak German: „Gastarbeiterdeutsch“ und „Aussiedlerdeutsch“ In: Reitemeier, Ulrich (Hg.) (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern im Internationalen Vergleich. Mannheim: Institut für Deutsche

- Sprache: (=amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03). S. 183–199.
- Goldbach, Alexandra (2005): Deutsch-russischer Sprachkontakt. Deutsche Transfereenzen und Code-switching in der Rede Russischsprachiger in Berlin. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.
- Khuen-Belasi, Lena (2003): Wieviel Sprache(n) braucht man in Deutschland? Anregungen und Fragen aus der Praxis an Wissenschaft und Politik. In: Reitemeier, Ulrich (Hg.) (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern im Internationalen Vergleich. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache (=amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03). S. 109–136.
- Kourilo, Olga (2006): Russlanddeutsche als Vermittler im interkulturellen Dialog. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag. S. 381–405.
- Meng, Katharina (2001): Russlanddeutsche Sprachbiografien. Untersuchung zur sprachlichen Integration von Aussiedlerfamilien. Tübingen: Narr.
- Meng, Katharina (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern – einige Ergebnisse, einige Probleme. In: Reitemeier, Ulrich (Hg.) (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern im Internationalen Vergleich. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache (=amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03). S. 37–57.
- Meng, Katharina (2006): Russischsprachige Eltern und deutsche Kindergärten. In: INTERKULTURELL und GLOBAL. Forum für Interkulturelle Kommunikation, Erziehung und Bildung 1/2 (2006). S. 69–87.
- Oxen, Valentina (1995): Affektive Faktoren im Kontext der Psychogenese der unmittelbaren Vor- und Nach-Aussiedlungsphase: der gesteuerte Deutscherwerb erwachsener Aussiedlerinnen und Aussiedler aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. In: Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) 6, 1 (1995). S. 11–68.
- Protassova, E. (1996): The russian-german bilingualism in Germany. In: Sociolinguistic problems in various regions of the world. Moscow.
- Reitemeier, Ulrich (2003) (Hg.): Sprachliche Integration von Aussiedlern im internationalen Vergleich. Mannheim: Narr (=amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03).
- Rösch, Olga (1995): Deutsch-Deutsches. Rußlanddeutsche in Berlin. In: Scharnhorst, Jürgen (Hg.) (1995): Sprachsituation und Sprachkultur im internationalen Vergleich. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. S. 227–250.
- Roll, Heike (2003): Jugendliche Aussiedler sprechen über ihren Alltag: Rekonstruktionen sprachlichen und kulturellen Wissens. München: Iudicium.
- Schnar, Natalie (2007): Sprache als Kriterium ethnischer Identität – eine empirische Studie zum Stellenwert des Russischen im Ethnizitätskonzept russlanddeutscher

- Jugendlicher in der Diaspora Deutschland. Humboldt-Universität Berlin. (Magisterarbeit)
- Stölting, Wilfried (2003): Selektion und Rücksprachung: die Deutschttests für Spätaussiedler. In: Reitemeier, Ulrich (Hg.) (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern im Internationalen Vergleich. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache (=amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03). S. 137–163.
- Strasser, Gert (Hg.) (1999): Diskussionsbeiträge zur Integration von Russlanddeutschen = Sprechen Sie doch Deutsch [Hessisches Diakoniezentrum e. V., Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung], Akzente 4. Schwalmstadt-Treysa: Hephata, Hess. Diakoniezentrum.
- Uhlisch, Gerda (1995): Schwierigkeiten beim Lernen und beim Gebrauch der deutschen Sprache bei Aussiedlern mit russisch als dominanter Sprache – Sprachkontrastive Betrachtungen. In: Deutsch lernen 1 (1995). S. 19–29.
- Wegener, Heide (1994): Der Einfluß des Augsburger Dialekts auf den Erwerb der Morphosyntax des Deutschen durch Grundschul Kinder aus Polen, Rußland und der Türkei. In: Burger, Harald / Häcki Buhofer, Anneliese (Hg.): Spracherwerb im Spannungsfeld von Dialekt und Hochsprache. Bern: Peter Lang (=Züricher Germanistische Studien 38).
- Wiens, Peter (2003): Mundart und interkulturelle Kommunikation: Die Niederdeutsch-Variante „Plattdietsch“ als starke Brücke bei der Integration von Aussiedler/innen in Deutschland und weltweit. In: Entwicklungsethnologie II, 22 (2003). S. 131–137.
- Worbs, Michael (1995): Zum Zweitspracherwerb bei jüngeren Aussiedlerinnen und Aussiedlern. In: Muttersprache 1 (1995). S. 55–65.

5. Integration auf dem Arbeitsmarkt und in Bildungsinstitutionen

- Bartz, Brunon / Jahn, Gerhard (1996): Aspekte der beruflichen Eingliederung von Aussiedlern. In: Graudenz, Ines / Römhild, Regina (Hg.) (1996): Forschungsfeld Aussiedler. Ansichten aus Deutschland. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Europäische Migrationsforschung 1). S. 189–194.
- Greif, S. / Gediga, G. / Janikowski, A. (1999): Erwerbslosigkeit und beruflicher Abstieg von Aussiedlerinnen und Aussiedlern. In: Bade, Klaus / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 81–106.
- Kaiser, Astrid (1989): Aussiedeln, umsiedeln, ansiedeln – einsiedeln. Pädagogisches Tagebuch über eine Anfangsklasse mit Kindern aus Osteuropa, Kirgisien und Kasachstan. Heinsberg: Agentur Dieck.

- Kaiser, Astrid (1991): Pädagogische Probleme der Geschlechterdifferenz bei Aussiedlerkindern. In: *Neue deutsche Schule* 43, 2 (1991). S. 21–23. Und in: Renate Luca u. a. (Hg.) (1992): *Frauen bilden – Zukunft planen*. Bielefeld. S. 178–184.
- Kestermann, Maria (1998): Schulische Situation jugendlicher Aussiedler. In: *Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Arbeit und Sozialpolitik* (1998). S. 53ff.
- Koller, Barbara (1993): Aussiedler in Deutschland. Aspekte ihrer sozialen und beruflichen Eingliederung. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 48 (1993). S. 12–22.
- Koller, Barbara (1997): Aussiedler der großen Zuwanderungswellen – was ist aus ihnen geworden? Die Eingliederungssituation von Aussiedlerinnen und Aussiedlern auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland. In: *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung* 30 (1997). S. 766–789.
- Kuhnke, Ralf / Schreiber, Elke (2008): Projekt „Inklusionsstrategien für junge Aussiedler im Übergang Schule – Beruf“. Zu den Lebenslagen und Bewältigungsstrategien von Aussiedlerjugendlichen. Zwischenbericht. Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI) Forschungsschwerpunkt „Übergänge in Arbeit“. <http://www.dji.de/inklusion/Zwischenbericht_Inklusionsstrategien.pdf> (abgerufen 27.10.2008)
- Kühn, Günter (Hg.) (1995): *Umschulung von Aussiedlern. Ergebnisse eines Modellversuchs.* (=Bundesinstitut für Berufsbildung. Materialien zur beruflichen Bildung Erwachsener 12).
- Lex, Tilly (2007): Migrantenjugendliche auf dem Weg von der Schule ins Arbeitsleben: AussiedlerInnen, Jugendliche türkischer sowie Jugendliche deutscher Herkunft im Vergleich. In: *Jugend Beruf Gesellschaft* 1 (2007). S. 30–40.
- Michel, Manuela / Steinke, Jutta (1996): *Arbeitsmarktintegration von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern in NRW.* (Im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen). Bad Salzuflen: Kirchhofer.
- Reißig, Birgit / Gaupp, Nora / Lex, Tilly (2004): Hoffnungen und Ängste – Jugendliche aus Zuwandererfamilien an der Schwelle zur Arbeitswelt. Längsschnittstudie zum Übergang Schule-Beruf. In: *DJI Bulletin* 69 (2004). S. 4–7.
- Schafer, Andrea / Schenk, Liane / Kühn, Günter (1995): *Arbeitslosigkeit, Befindlichkeit und Bildungsbereitschaft von Aussiedlern. Eine empirische Studie.* Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.
- Schmidt-Bernhardt, Angela (2008): *Jugendliche Spätaussiedlerinnen. Bildungserfolg im Verborgenen.* Marburg: Tectum.
- Seifert, Wolfgang (1996): *Neue Zuwanderergruppen auf dem westdeutschen Arbeitsmarkt. Eine Analyse der Arbeitsmarktchancen von Aussiedlern, ausländischen Zuwanderern und ostdeutschen Übersiedlern.* In: *Soziale Welt* 2 (1996). S. 180ff.
- Söhn, Janina (2008). *Bildungschancen junger Aussiedler(innen) und anderer Migrant(inn)en der ersten Generation. Ergebnisse des DJI-Jugendsurveys zu den*

- Einwandererkohorten seit Ende der 1980er Jahre. WZB Discussion Paper SP I 2008–503. Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.
- Ulrich, Joachim (2005): Ausbildungschancen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund: Ergebnisse aus der BIBB-Berufbildungsforschung. In: INBAS (Hg.): Werkstattbericht 2005. Frankfurt am Main: INBAS.
- Westphal, Manuela (1999): Familiäre und berufliche Orientierungen von Aussiedlerinnen. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): *Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa*. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 127–149.
- Westphal, Manuela (2002): *Aussiedlerinnen. Geschlecht, Beruf und Bildung unter Einwanderungsbedingungen*. Bielefeld: Kleine Verlag.
- Wolterhoff, Luidger (1998): Berufliche Situation von jugendlichen Aussiedlern. In: Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Arbeit und Sozialpolitik (1998). S. 43.

6. Lebenssituation der Aussiedlerkinder und -jugendlichen

- Andres-Wilhelm, Katharina (1994): Soziale Ängste und Unsicherheiten jugendlicher Spätaussiedler – Ergebnisse einer psychologischen Studie. Zur Situation der jugendlichen Spätaussiedler in den 90er Jahren. In: *Sozialpädagogik* 5 (1994). S. 215–217.
- Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention (Hg.) (2002): *Die mitgenommene Generation. Aussiedlerjugendliche – eine pädagogische Herausforderung für die Kriminalitätsprävention*. München: Deutsches Jugendinstitut.
- Babka von Gostomski, Christian (2003): Gewalt als Reaktion auf Anerkennungsdefizite? Eine Analyse bei männlichen deutschen, türkischen und Aussiedler-Jugendlichen im IKG-Jugendpanel 2001. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS)* 55, Heft 2 (2003). S. 253–277.
- Baerwolf, Astrid (2006): Identitätsstrategien von jungen „Russen“ in Berlin. Ein Vergleich zwischen russischen Deutschen und russischen Juden. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): *Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland*. Bielefeld: transcript Verlag. S. 197–221.
- Bahlmann, Mechthild (2000): *Aussiedlerkinder – ein (sonder-)pädagogisches Problem?* Münster: Lit-Verlag.
- Bayer, Manfred (1996): Bedingungen der Eingliederung von Aussiedlerkindern seit Anfang der 90er Jahre. Auswertungen eines empirischen Forschungsvorhabens. In: Graudenz, Ines / Römhild, Regina (Hg.) (1996): *Forschungsfeld Aussiedler. Ansichten aus Deutschland*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Europäische Migrationsforschung 1). S. 147–174.

- Brüss, Joachim (2003): Soziale Nähe und Distanz zwischen deutschen, türkischen und Aussiedler-Jugendlichen. In: Axel Groenmeyer / Jürgen Mansel (Hg.): Die Ethnisierung von Alltagskonflikten. Opladen: Leske und Budrich. S. 109–134.
- Brüss, Joachim (2006): Miteinander oder Nebeneinander? Zum Einfluss von Akkulturationspräferenzen und Eigengruppenfavorisierung auf die Kontakte zwischen deutschen, türkischen und Aussiedler-Jugendlichen. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag. S. 63–86.
- Buber, Sigrid / Lisci, Mario / Seibold, Claudia (1992): Die Eingliederung junger Aussiedlerinnen und Aussiedler. Probleme – Lösungsalternativen. In: Sozialpädagogik 4 (1992). S. 159–163.
- Dietz, Barbara (1997): Jugendliche Aussiedler. Ausreise, Aufnahme, Integration. Berlin: Verlag Arno Spitz.
- Dietz, Barbara (1999): Jugendliche Aussiedler in Deutschland: Risiken und Chancen der Integration. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 153–176.
- Dietz, Barbara / Roll, Heike (1998): Jugendliche Aussiedler, Porträt einer Zuwanderergeneration. Frankfurt am Main, New York: Campus Verlag.
- Eckert, Roland / Reis, Christina / Wetzstein, Thomas. A. (1999): Bilder und Begegnungen: Konflikte zwischen einheimischen und Aussiedlerjugendlichen. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 191–205.
- Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Arbeit und Sozialpolitik (1998): Deutsch sein und doch fremd sein. Lebenssituation und -perspektiven jugendlicher Aussiedler. Bonn: Gesprächskreis Arbeit und Soziales 84.
- Gallius, Saskia (2003): Was will ich? Was kann ich bewirken? Über politische Orientierungen und Verhaltensweisen jugendlicher Aussiedler und die Jugendorganisation „Deutsche Jugend aus Russland e. V.“ In: Archiv der Jugendkulturen (Hg.): Zwischenwelten. Russlanddeutsche Jugendliche in der Bundesrepublik. Berlin: Archiv der Jugendkulturen. S. 88–97.
- Meister, Dorothee M. (1997): Zwischenwelten der Migration. Biographische Übergänge jugendlicher Aussiedler aus Polen. Weinheim, München: Juventa.
- Neeliplakal, Lissia (1993): Zur psychosozialen Situation junger Aussiedler und Flüchtlinge. In: Boteran, Norbert (Hg.) (1993): Interkulturelles Verstehen und Handeln. Beiträge aus Erziehungs-, Sozial- und Sprachwissenschaften. Pfaffenweiler: Centaurus Verlagsgesellschaft. S. 144–158.
- Rabe, Uwe (2005): Spätaussiedlerjugendliche. In: Deinet, Ulrich / Sturzenhecker, Benedikt (Hg.): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften.

- Rakhkochkine, Anatoli (1997): Neue Heimat – neue Zukunft. Eine soziologisch-pädagogische Studie über die Integration der Kinder der Aussiedler aus den GUS-Staaten. In: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament. B 7 – 8 (1997). S. 10–16.
- Retterath, Hans-Werner (1998): Russlanddeutsche Aussiedlerjugendliche zwischen allen Stühlen? Zum Jugendbild älterer russlanddeutscher Aussiedler und Aussiedlerinnen. In: Retterath, Hans-Werner (Hg.) (1998): Wanderer zwischen zwei Welten? Zur kulturellen Integration rußlanddeutscher Aussiedlerinnen und Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland. Freiburg: Johannes-Künzing-Institut für ostdeutsche Volkskunde. S. 107–126.
- Schäfer, Heiner (2002): Junge Russen in Deutschland – Aussiedler verloren zwischen Herkunft und Zukunft. In: Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention (Hg.) (2002). S. 12–67.
- Schmitt-Rodermund, Eva (1997): Akkulturation und Entwicklung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Schmitt-Rodermund, Eva (2003): Gibt es gravierende psychosoziale Probleme bei der Integration von jugendlichen Aussiedlern? In: DBH-Bildungswerk (Hg.) (2003). S. 71–86.
- Schmitt-Rodermund, Eva / Roebbers, Claudia, M. (1999): Akkulturation oder Entwicklung? Veränderungen von Autonomieerwartungen bei Einheimischen und Kindern aus Aussiedlerfamilien. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 46. S. 161–176.
- Schmitt-Rodermund, Eva / Silbereisen, Rainer K. (1996): „... meine erste Freundin? Ich glaub', die habe ich so mit 20“. Entwicklungsorientierungen jugendlicher Aussiedler. In: Graudenz, Ines / Römhild, Regina (Hg.) (1996): Forschungsfeld Aussiedler. Ansichten aus Deutschland. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Europäische Migrationsforschung 1). S. 85–95.
- Schmitt-Rodermund, Eva / Silbereisen, Rainer K. (2002): Psychosoziale Probleme bei jungen Aussiedlern – Eine Längsschnittstudie. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie* 34 (2002). S. 63–71.
- Schmitt-Rodermund, Eva / Silbereisen, Rainer K. / Wiesner, Margit (1996): Junge Aussiedler in Deutschland: Prädikatoren emotionaler Befindlichkeit nach der Immigration. In: *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie* 4 (1996). S. 357–375.
- Seifert, Thomas (2000): Das Migrationsdilemma junger (Spät-)Aussiedlerinnen. Theoretische Problembeschreibung und praktische Handlungsempfehlungen. Stuttgart: Süddeutsche Hilfgemeinschaft der Liga der freien Wohlfahrtsverbände.
- Strobl, Rainer (2006): Chancen und Probleme der Integration junger Aussiedler aus der früheren Sowjetunion. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag. S. 87–107.

- Strobl, Rainer / Kühnel, Wolfgang (2000): *Dazugehörig und ausgegrenzt. Analysen zu Integrationschancen junger Aussiedler*. Weinheim, München: Juventa Verlag
- Struck-Soboleva, Julia (2008): *Zum Einfluss ethnischer Freundschaftsnetzwerke von Aussiedlerjugendlichen auf ihre Integrationschancen. Eine diskursanalytische Studie*. <http://www.intern.dji.de/bibs/FoBer_Struck-Soboleva.pdf> (abgerufen 27.10.2008).
- Süss, Wladimir (1995): *Zur psychosozialen Situation der Aussiedlerkinder und -jugendlichen*. In: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis* 18, 2 (1995). S. 131–146.
- Vogelgesang, Waldemar (2008): *Jugendliche Aussiedler. Zwischen Entwurzelung und Integration*. Weinheim, München: Juventa Verlag.
- Wehmann, Mareike (1999): *Freizeitorientierung jugendlicher Aussiedler und Aussiedlerinnen*. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): *Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa*. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 207–226.
- Wildemann, Victoria (2001): *Praktische Erfahrungen bei der Integration von deutschen Aussiedler-Jugendlichen*. In: *IZA – Zeitschrift für Migration und Soziale Arbeit*, Heft 2 (2001). S. 44–47.
- Zdun, Steffen (2007): *Ablauf, Funktion und Prävention von Gewalt. Eine soziologische Analyse gewalttätiger Verhaltensweisen in Cliques junger Russlanddeutscher*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.

7. Suchtverhalten / Kriminalitätsentwicklung / Strafverfolgung

- Barth, Wolfgang / Schubert, Christine (2002): *Migration – Sucht - Hilfe: junge Migranten und Migrantinnen aus der GUS in den Systemen Suchthilfe und Migrationsberatung*. Nürnberg: Emwe-Verl.
- Bartylla, Tanja (1999): *Suchtproblematik bei Spätaussiedlern am Beispiel des Alkohols*. Fachhochschule Magdeburg (Diplomarbeit).
- Braun, Andreas (1998): *Methodische Gesichtspunkte der Diagnostik und Therapie bei rauschmittelabhängigen Aussiedlern*. In: Czycholl, Dietmar (Hg.): *Sucht und Migration. Spezifische Probleme in der psychosozialen Versorgung suchtkranker und gefährdeter Migranten*. Berlin: VWB. S. 106–112.
- Czycholl, Dietmar (2002): *Jugendliche Aussiedler im System der Suchthilfe*. In: Wolfgang Barth / Christine Schubert (Hg.) (2002): *Migration – Sucht - Hilfe: junge Migranten und Migrantinnen aus der GUS in den Systemen Suchthilfe und Migrationsberatung*. Nürnberg: Emwe-Verl. S. 11–20.
- Czycholl, Dietmar (2003): *Rauschmittelprobleme bei Aussiedlern*. In: DBH-Bildungswerk (Hg.) (2003): *Spätaussiedler. Interkulturelle Kompetenz für die Straffälligenhilfe und den Justizvollzugsdienst*. Godesberg: Forum Verlag. S. 157–167.

- DBH-Bildungswerk (Hg.) (2003): Spätaussiedler. Interkulturelle Kompetenz für die Straffälligenhilfe und den Justizvollzugsdienst. Godesberg: Forum Verlag.
- Grübl, Günter / Walter, Joachim (1999): Russlanddeutsche im Jugendstrafvollzug. In: *Bewährungshilfe* 4 (1989). S. 360–375.
- Grundies, Volker (2000): Kriminalitätsbelastung junger Aussiedler. Ein Längsschnittsvergleich mit in Deutschland geborenen jungen Menschen anhand polizeilicher Registrierungen. In: *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform (MschrKrim)* 5 (2000). S. 290–305.
- Haug, Sonja / Baraulina, Tatjana / Babka von Gostomski, Christian (unter Mitarbeit von Stefan Rühl und Michael Wolf) (2008): Kriminalität von Aussiedlern – eine Bestandsaufnahme. Nürnberg: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. <http://www.bamf.de/cln_011/nn_442016/SharedDocs/Anlagen/DE/Migration/Publikationen/Forschung/WorkingPapers/wp12-kriminalitaet-aussiedler,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/wp12-kriminalitaet-aussiedler.pdf> (abgerufen 11.11.2008)
- Heidebrecht, Helmut (1998): Deutsche aus Russland. Lebens- und Migrationserfahrungen. In: Czycholl, Dietmar (Hg.): *Sucht und Migration. Spezifische Probleme in der psychosozialen Versorgung suchtkranker und gefährdeter Migranten*. Berlin: VWB. S. 49–73.
- Kawamura, Gabriele (2001): Kriminalität und Kriminalisierung junger Aussiedler. In: *IZA – Zeitschrift für Migration und Soziale Arbeit*, Heft 2 (2001). S. 48–53.
- Kawamura-Reindl, Gabriele / Keicher, Rolf / Krell, Wolfgang (Hg.) (2002): *Migration, Kriminalität und Kriminalisierung – Herausforderung an Soziale Arbeit und Straffälligenhilfe*. Freiburg: Lambertus Verlag.
- Krüger-Potratz, Marianne (2003): *Kriminal- und Drogenprävention am Beispiel jugendlicher Aussiedler*. Göttingen: V und R Unipress.
- Lindinger, Gerhard (2000): Jugendliche Aussiedler im Jugendstrafvollzug. In: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., Regionalgruppe Nordbayern. Erlangen. S. 141ff.
- Luff, Johannes (2000): *Kriminalität von Aussiedlern. Polizeiliche Registrierungen als Hinweis auf misslungene Integration?* München: Bayerisches Landeskriminalamt.
- März, Nadja (2000): Migration und Jugendkriminalität – Aussiedler. In: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte- und Jugendgerichtshilfen e.V., Regionalgruppe Nordbayern. Erlangen. S. 107ff.
- Naplava, Thomas (2003): Delinquenz einheimischer und immigrierter Jugendlicher im Vergleich. Sekundäranalyse von Schulbefragungen der Jahre 1995–2000. *Soziale Probleme* 14, 1 (2003). S. 67–96.
- Olbricht-Sonderhaus, Eberhard (2000): Junge Aussiedler – Jugendhilfe/Jugendgerichtshilfe. In: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte- und Jugendgerichtshilfen e.V., Regionalgruppe Nordbayern. Erlangen. S. 171ff.

- Osterloh, Kay (2000): Junge russlanddeutsche Spätaussiedler und Drogen. In: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte- und Jugendgerichtshilfen e. V., Regionalgruppe Nordbayern. Erlangen. S. 159ff.
- Osterloh, Kay (2002): Arbeit mit illegal Suchtmittel konsumierenden Migranten und Migrantinnen aus der GUS am Beispiel der Mudra Drogenhilfe Nürnberg. In: Wolfgang Barth / Christine Schubert (Hg.) (2002): Migration – Sucht – Hilfe: junge Migranten und Migrantinnen aus der GUS in den Systemen Suchthilfe und Migrationsberatung. Nürnberg: Emwe-Verl. S. 43–58.
- Otto, Manfred / Pawlik-Mierzwa, Krystyna (2001): Kriminalität und Subkultur inhaftierter Aussiedler. DVJJ-Journal 2, Nr. 171 (2001). S. 124–132.
- Pawlik-Mierzwa, Krystyna / Otto, Manfred (2000): Wer beeinflusst wen? Über die Auswirkungen subkultureller Bindungen auf die pädagogische Beziehung und Lernprozesse bei inhaftierten Aussiedlern. In: Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe 49 (2000). S. 227–230.
- Reich, Kerstin (2005): Integrations- und Desintegrationsprozesse junger männlicher Aussiedler aus der GUS. Eine Bedingungsanalyse auf sozial-lerntheoretischer Basis (=Kriminalwissenschaftliche Schriften 5). Münster: Lit Verlag.
- Reich, Kerstin / Weitekamp, Elmar G. M. / Kerner, Hans-Jürgen (1999): Jugendliche Aussiedler – Probleme und Chancen im Integrationsprozess. In: Bewährungshilfe – Fachzeitschrift für Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und Straffälligenhilfe 46 (1999), Heft 4. S. 335–359.
- Sasse, Georg (1999): Integrationsprobleme jugendlicher Aussiedler. Eine höchst aktuelle gesamtgesellschaftliche Aufgabe. In: Kriminalistik, Nr. 4 (1999). S. 225–231.
- Schmitt-Rodermund, Eva / Silbereisen, Rainer K. (2004): „Ich war gezwungen, alles mit der Faust zu regeln“ – Delinquenz unter jugendlichen Aussiedlern aus der Perspektive der Entwicklungspsychologie. In: Neue Kriminalsoziologie. (=Sonderheft der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie) 43 (2003). S. 240–263.
- Wagner, Hartmut (2002): Wie ist die Situation von Jugendlichen aus der GUS in den Justizanstalten. In: Barth, Wolfgang / Schubert, Christine (2002): Migration – Sucht - Hilfe: junge Migranten und Migrantinnen aus der GUS in den Systemen Suchthilfe und Migrationsberatung. Nürnberg: Emwe-Verl. S. 87–101.
- Walter, Joachim (2003): Junge russischsprachige Aussiedler als Klientel in den Justizvollzugsanstalten. In: DBH-Bildungswerk (Hg.) (2003): Spätaussiedler. Interkulturelle Kompetenz für die Straffälligenhilfe und den Justizvollzugsdienst. Godesberg: Forum Verlag. S. 87–120.
- Walter, Joachim / Grübl, Günter (1999): Junge Aussiedler im Jugendstrafvollzug. In: Bade, Klaus J. / Oltmer, Jochen (Hg.) (1999): Aussiedler: deutsche Einwanderer aus Osteuropa. Osnabrück: Universitätsverlag Rasch. (=IMIS-Schriften 8). S. 177–189.

- Zinn-Thomas, Sabine (2006): Kriminelle, junge Spätaussiedler – Opfer oder Täter? Zur Ethnisierung des Sozialen. In: Ipsen-Peitzmeier, Sabine / Kaiser, Markus (Hg.) (2006): Zuhause fremd. Russlanddeutsche zwischen Russland und Deutschland. Bielefeld: transcript Verlag. S. 307–320.

8. Aussiedlungserleben in Selbstzeugnissen

- Autorenkreis der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (Hg.) (1998): Wir selbst. Russlanddeutsche Literaturblätter. Stuttgart: Autorenkreis.
- Baerwolf, Astrid (1998): ...das Leben ist hier. Junge Russlanddeutsche erzählen. Club Dialog e. V. Jugendzentrum Schalash (Hg.): Berlin.
- Bartelt, Klaus (Hg.) (1996): „Jetzt sind wir hier!“ Aussiedler aus der Vorklasse und dem Berufsschuljahr berichten. Adolf-Kolping-Schule. Münster.
- Becker-Hock, Christild (1991): Gespräche mit Aussiedlern aus Rußland und Polen über Erfahrungen der Migration. In: Hessische Blätter für Volksbildung 41 (1991), Heft 1. S. 56–65.
- Brake, Klaus (1998): Lebenserinnerungen rußlanddeutscher Einwanderer. Zeitgeschichte und Narravistik. Berlin: Reimer.
- Bruns, Ingeborg (1992): „Manchmal bin ich nichts“. Gespräche jugendlicher Aussiedler aus Polen und Rußland. Hg. von Wolfgang Lanquillon im Auftrag des Diakonischen Werkes der EKD. Referat Aussiedler. Stuttgart.
- Daichendt, Heidelore (1991): Deutschland (k)ein Traumland. Erlebnisberichte Deutscher aus Rumänien. Marburg: Elwert.
- Diener, Irina (2003): Muttersprache – Lernerfahrungen einer russlanddeutschen Mutter und Lehrerin in Deutschland. In: Reitemeier, Ulrich (Hg.) (2003): Sprachliche Integration von Aussiedlern im Internationalen Vergleich. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache (=amades – Arbeitspapiere und Materialien zur deutschen Sprache 2/03). S. 269 – 276.
- Khuen-Belasi, Lena (Hg.) (2003): Ankunft einer Generation. Integrationsgeschichten von Spätaussiedlern. Karlsruhe: Info-Verlag.
- Müller-Wille, Christina (2002): Das Ankommen. Mit sprachlosem Heimweh neue Wurzeln fassen. Osnabrück: Ekkart.
- Reinelt, Kurt (2004): Lebenserzählung von „Tante“ Emma Wetsch. In: Bosch, Anton (Hg.): Russlanddeutsche Zeitgeschichte. Nürnberg: Historischer Forschungsverein der Deutschen aus Russland e. V. S. 459–485.
- Tegmeier-Breit, Annegret (1997): „...daß ich aus Rußland komme...“ Frauengeschichtsladen Lippe e.V (Hg.): Aussiedlerfrauen in Lippe. Detmold..

Anna Mergner, Christiane Simone Stadie

Auswahlbibliographie: Nationale Minderheiten in Deutschland

Die in der folgenden Auswahlbibliographie verzeichnete Literatur soll den Einstieg in die Auseinandersetzung mit der Geschichte, Kultur, Sprache und der aktuellen Situation der vier autochthonen Minderheiten in Deutschland erleichtern. Sie ist gegliedert in die Abschnitte

1. Allgemeine Literatur
2. Dänen
3. Friesen
3. 1 Nordfriesen
3. 2 Saterfriesen
4. Sinti und Roma
5. Sorben

1. Allgemeine Literatur

- Blumenwitz, Dieter (1992): Minderheiten- und Volksgruppenrecht. Aktuelle Entwicklung. Bonn: Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen. (=Forschungsergebnisse der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht 15).
- Bundesministerium des Innern (Hg.) (2006): Nationale Minderheiten in Deutschland. Berlin: Bundesministerium des Innern, 2. Auflage.
- Hahn, Hans Henning / Kunze, Peter (Hg.) (1999): Nationale Minderheiten und staatliche Minderheitenpolitik in Deutschland im 19. Jahrhundert. Berlin: Akademie Verlag.
- Hahn, Michael J. (1993): Die rechtliche Stellung der Minderheiten in Deutschland. In: Frowein, Jochen A. / Hofmann, Rainer / Oeter, Stefan (Hg.): Das Minderheitenrecht europäischer Staaten. Teil 1. Berlin u. a.: Springer Verlag. (=Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 108). S. 62–107.
- Hinderling, Robert / Eichinger, Ludwig M. (Hg.) (1996): Handbuch der mitteleuropäischen Sprachminderheiten. Tübingen: Narr.
- Klein, Friedrich (2003): Minderheitenschutz für die „Neuen Minderheiten“ in Deutschland? Berlin: dissertation.de – Verlag im Internet GmbH.
- Murswiek, Dietrich (1994): Minderheitenschutz – für welche Minderheiten? Zur Debatte um die Einfügung eines Minderheitenartikels ins Grundgesetz. Bonn: Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen. (=Deutschland und seine Nachbarn 8, Sonderheft).

- Pallek, Markus (2001): *Der Minderheitenschutz im deutschen Verfassungsrecht. Eine analytische Untersuchung des Begriffs sowie der bundes- und landesverfassungsrechtlichen Stellung der ethnischen, nationalen, sprachlichen, kulturellen und religiösen Minderheiten in der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der völker- und europarechtlichen Rahmenbedingungen.* Hg. v. Dieter Blumenwitz. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang. (=Schriften zum Staats- und Völkerrecht 92).
- Palt, Beatrix / Reuter, Lutz R. / Witte, Alexander (1998): *Schulbildung für Migrantenkinder und Kinder autochthoner Minderheiten in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Synopse schulrechtlicher Bestimmungen.* Hg. v. Lutz R. Reuter und Gerhard Strunk. Hamburg: Universität der Bundeswehr, Fachbereich Pädagogik. (=Beiträge aus dem Fachbereich Pädagogik der Universität der Bundeswehr Hamburg 2).
- Sigert, Anja (1999): *Minderheitenschutz in der Bundesrepublik Deutschland. Erforderlichkeit einer Verfassungsänderung.* Berlin: Duncker & Humblot. (=Schriften zum Öffentlichen Recht 774).

2. Dänen

- Berdichevsky, Norman (2002): *The Danish-German Border Dispute, 1815–2001. Aspects of Cultural and Demographic Politics.* Bethesda: Academica Press, LLC.
- Bohn, Robert / Danker, Uwe / Kühl, Jørgen (Hg.) (2001): *Zwischen Hoffnung, Anpassung und Bedrängnis. Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzraum in der NS-Zeit.* Bielefeld u.a.: Verlag für Regionalgeschichte. (=Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte - Schriftenreihe 4).
- Bohnen, Klaus / Schlosser, Jan T. (Hg.) (2004): *Übersetzung als Kulturvermittlung im deutsch-dänischen Kontext. Vorträge des Symposiums vom 2.–3. Oktober 2003 am Center für Deutsch-Dänischen Kulturtransfer an der Universität Aalborg.* Kopenhagen/München: Text & Kontext/Fink. (=Text & Kontext: Sonderreihe 48).
- Dansk Generalsekretariat for Sydslesvig og de danske sekretariater. En arkivfortegnelse [Archivverzeichnis des Dänischen Generalsekretariates für Südschleswig]. Flensburg: Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig. (=Arkivserien 9).
- Hoppe-Kossak, Andrea (1993): *Aufgaben und Möglichkeiten der nationalen Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzraum aus historischer und aktueller Sicht.* Flensburg: Institut für Regionale Forschung und Information im Deutschen Grenzverein e. V.
- Institut für Regionale Forschung und Information im Deutschen Grenzverein e.V. (Hg.): Bd. 1 (1984): *Der nationale Gegensatz 1800–1864 = De nationale modsæt-*

- ninger. Bearb. von Henrik Fangel und Gerhard Kraak, Bd. 3 (1996): 1864–1914. Bearb. von Henrik Fangel und Gerhard Kraak, Bd. 4 (2001): 1914–1933. Bearb. von Erich Hoffmann. Flensburg: Institut für Regionale Forschung und Information im Deutschen Grenzverein e.V. (=Quellen zur Geschichte der deutsch-dänischen Grenzregion 1, 3, 4).
- Klatt, Martin / Kühl, Jørgen (1999): SSW – Minderheiten- und Regionalpartei in Schleswig-Holstein. Flensburg: Studiefdelingen ved Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig. (=Studiefdelingen ved Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig, Nr. 39).
- Komine, Soichiro (2007): Die „Dänen“ in Deutschland. Jens Nydahl (1883–1967) und das Schulrecht für die dänische Minderheit in Schleswig-Holstein während der Nachkriegszeit. Tokio: Gakubunsha-Verlag.
- Kühl, Jørgen (Hg.) (2006): Die Rechte der nationalen Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland – Ausgewählte Dokumente. Aabenraa: Institut for Grænseregionsforskning.
- Kühl, Jørgen (2005): Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen zu den Rechten der nationalen Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland 1955–2005. In: *Europa Ethica* 62 (2005), Nr. 1/2, S. 39–49.
- Kühl, Jørgen (2003): The National Minorities in the Danish-German Border Region. The Case of the Germans in Sønderjylland/Denmark and the Danes in Schleswig-Holstein/Germany. Aabenraa: Institut for Grænseregionsforskning. (=Border Region Studies 3).
- Kühl, Jørgen / Bohn, Robert (Hg.) (2005): Ein europäisches Modell? Nationale Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland 1945–2005. Bielefeld u. a.: Verlag für Regionalgeschichte. (=Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte - Schriftenreihe 11).
- Kühl, Jørgen (2006): Vom nationalen Konflikt zur friedlichen Koexistenz und Kooperation. Nationale Minderheiten und grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der deutsch-dänischen Grenzregion. Aabenraa: Institut for Grænseregionsforskning. (=Notat/Institut Grænseregionsforskning 84).
- Kühl, Jørgen (2004): Ein nachhaltiges Minderheitenmodell. Deutsche und dänische Minderheiten beiderseits der Grenze. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 47 (2004), S. 22–27.
- Kühn, Angelika (1991): Die Privilegierung nationaler Minderheiten im Wahlrecht der Bundesrepublik Deutschland und Schleswig Holsteins. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Rechtshistorische Reihe 82).
- Loxtermann, Thomas (2004): Das deutsch-dänische Grenzgebiet als Modell nationalstaatlicher Minderheitenpolitik? Die Minderheitenfrage in Schleswig von den Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955 bis zum Beitritt Dänemarks zur EWG 1973. Münster u. a.: Lit Verlag. (=Geschichte der internationalen Beziehungen nach 1945 3).

- Pedersen, Karen Margrethe (2000): Dansk sprog i Sydslesvig. Det danske sprogs status inden for det danske mindretal i Sydslesvig [Dänische Sprache in Südschleswig. Der Zustand der dänischen Sprache bei der dänischen Minderheit in Südschleswig]. Bd. 1 und 2. Aabenraa: Institut for Grænseregionsforskning.
- Pieroth, Bodo / Aubel, Tobias (2001): Der Begriff der dänischen Minderheit im Schleswig-Holsteinischen Landeswahlrecht. In: NordÖR. Zeitschrift für Öffentliches Recht in Norddeutschland 4 (2001), S. 141–147.
- Simoleit, Julia (2007): Der Südschleswigsche Wählerverband. In: Dossier Parteien der Bundeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster (ifpol). <http://www.bpb.de/themen/RKIOM9,0,Der_S%FCdschleswigsche_W%E4hlerverband.html> (abgerufen 06.12.2008).
- Storm, Sabine (2003): Dänisch als Minderheitensprache in Deutschland. München u. a.: GRIN Verlag. Onlinedokument/E-Book (Hauptseminararbeit Universität Flensburg): <<http://www.hausarbeiten.de/faecher/vorschau/36498.html>> und <<http://www.grin.com/e-book/36498/daenisch-als-minderheitensprache-in-deutschland>> (abgerufen 06.12.2008).

3. Friesen

3.1 Nordfriesen

- Bericht der Landesregierung Schleswig-Holstein. Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen in Schleswig-Holstein – Sprachenchartabericht 2007. <<http://www.schleswig-holstein.de/STK/DE/Schwerpunkte/Minderheitenpolitik/Sprachenchartabericht/SprachenchartaberichtDownload,templateId=raw,property=publicationFile.pdf>> (abgerufen 06.12.2008)
- Nordfriisk Instituut (Hg.): Geschichte Nordfrieslands. Bd. 1 (2003): Bantelmann, Albert: Nordfriesland in vorgeschichtlicher Zeit (3., neu bearb. u. erg. Auflage). Durchgesehen und ergänzt von Martin Segschneider. Bd. 2 (2004): Panten, Albert: Die Nordfriesen im Mittelalter (3., neu erarb. u. erg. Auflage). Bd. 3 (2007): Kuschert, Rolf: Nordfriesland in der frühen Neuzeit (Neuausg.). Neu bearbeitet von Martin Rheinheimer. Bd. 4 (2005): Steensen, Thomas: Im Zeichen einer neuen Zeit. Nordfriesland 1800 bis 1918 (3., neu bearb. u. erg. Auflage). Bd. 5 (2006): Steensen, Thomas: Geschichte Nordfrieslands von 1918 bis in die Gegenwart (Neuausg.). Bräist/Bredstedt: Nordfriisk Instituut. (=Nordfriisk Instituut 173, 176, 195, 184, 190).
- Holander, Reimer Kay / Steensen, Thomas (1991): Friesen und Sorben. Beiträge zu einer Tagung über zwei Minderheiten in Deutschland. Bräist/Bredstedt: Nordfriisk Instituut. (=Nordfriisk Instituut 105).

- Interfriesischer Rat e.V. (Hg.) (2001): Die Friesen – ein Volk für sich? Beiträge über Geschichte, Sprache und Gegenwart zum Friesenkongress 2000 in Jever/Friesland. Aurich: Ostfriesische Landschaftliche Verlags- und Vertriebsgesellschaft.
- Kunz, Harry (1998): Wegweiser zu den Quellen der Haus- und Hofgeschichte Nordfrieslands. Bräist/Bredstedt: Nordfriisk Instituut. (=Nordfriisk Instituut 146).
- Kunz, Harry / Steensen, Thomas (2005): Was ist friesische Identität? Bräist/Bredstedt: Nordfriisk Instituut. (=NF-Texte aus dem Nordfriisk Instituut 5).
- Riecken, Claas (2000): Nordfriesische Sprachforschung im 19. Jahrhundert (1817–1890). Ein Beitrag zur Geschichte der friesischen Philologie und der deutsch-dänisch-friesischen Nationalitätenfrage in Schleswig-Holstein. Bräist/Bredstedt: Nordfriisk Instituut. (=Nordfriisk Instituut 163).
- Steensen, Thomas (Hg.) (2006): Die Frieslande. Bräist/Bredstedt: Nordfriisk Instituut. (=Nordfriisk Instituut 187).
- Steensen, Thomas (1986): Die friesische Bewegung in Nordfriesland im 19. und 20. Jahrhundert (1879–1945). Neumünster: Wachtholtz. (=Quellen und Forschungen zur Geschichte Schleswig-Holsteins 89).
- Wilts, Ommo / Fort, Marron Curtis (1996): Nordfriesland und Saterland. Friesisch zwischen Meer und Moor. Brüssel: Europäisches Büro für Sprachminderheiten. (=Europäische Sprachen 3).

3. 2 Saterfriesen

- European Bureau for Lesser Used Languages (EBLUL) / Komitee für die Bundesrepublik Deutschland (Hg.) (2001): Wanderer in zwei Sprachen. Unbekannte Sprachen Deutschlands = Rejsende i to sprog. Aurich: Ostfriesische Landschaft/Plattdütskbüro.
- Fort, Marron Curtis (Hg.) (1985): Saterfriesisches Volksleben. Texte und Zeugnisse aus dem friesischen Saterland mit hochdeutscher Übersetzung. Rhaderfehn: Ostendorp.
- Fort, Marron Curtis (2001): Das Saterfriesische. In: Munske, Horst Haider (Hg.) (2001): Handbuch des Friesischen = Handbook of Frisian studies. Tübingen: Niemeyer. S. 409–422.
- Fort, Marron Curtis (1988): Die ferladdene Suun. Der bisher älteste saterfriesische Text. In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland (1988). Vechta: Heimatbund für das Oldenburger Münsterland. S. 25–33.
- Fort, Marron Curtis (1990): Saterfriesische Stimmen: Texte und Zeugnisse aus dem friesischen Saterland mit hochdeutscher Übersetzung. Rhaderfehn: Ostendorp.
- Fort, Marron Curtis (2000): Dät Näie Tästamänt un do Psoolme in ju aasterlauwersfräiske Uurtoal fon dät Seelterlound, Fräislound, Butjoarlound, Aastfräislound un do Groninger Umelounde = Das Neue Testament und die Psalmen in der

- osterlauwersfriesischen Ursprache des Saterlandes, Frieslands, Butjadingens, Ostfrieslands und der Groninger Ommelanden. Oldenburg: Bis-Verlag.
- Heese, Annette (1988): *Das Saterland. Ein Streifzug durch die Geschichte*. Saterland: Gemeinde Saterland – Der Gemeindedirektor.
- Klöver, Hanne (1998): *Spurensuche im Saterland. Ein Lesebuch zur Geschichte einer Gemeinde friesischen Ursprungs im Oldenburger Land*. Norden: Soltau-Kurier.
- Mahrenholtz, Hans (1963): *Schrifttum über das Saterland. Versuch einer bibliographischen Zusammenstellung*. Hannover-Kirchrode: Selbstverlag.
- Stellmacher, Dieter (1998): *Das Saterland und das Saterländische*. Oldenburg: Isensee. (=Vorträge der Oldenburgischen Landschaft 30).
- Terheyden, Klaus (2001): *Das Saterland. Vergangenheit und Gegenwart*. In: *Friesische Blätter*, Nr. 4–12/2000 und Nr. 1–3/2001.
- Wilts, Ommo / Fort, Marron Curtis (1996): *Nordfriesland und Saterland. Friesisch zwischen Meer und Moor*. Brüssel: Europäisches Büro für Sprachminderheiten. (=Europäische Sprachen, Heft 3).

4. Sinti und Roma

- Awosusi, Anita (Hg.) (1998): *Stichwort: Zigeuner. Zur Stigmatisierung von Sinti und Roma in Lexika und Enzyklopädien*. Heidelberg: Wunderhorn. (=Schriftenreihe des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma 8).
- Bonillo, Marion (2001): *„Zigeunerpolitik“ im Deutschen Kaiserreich 1871–1918*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Sinti- und Romastudien 28).
- Boretzky, Norbert / Iгла, Birgit (2004): *Kommentierter Dialektatlas des Romani*. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Djurić, Rajko (2002): *Die Literatur der Sinti und Roma*. Berlin: Edition Parabolis.
- Djurić, Rajko / Becken, Jörg / Bengsch, A. Bertolt (2002): *Ohne Heim – Ohne Grab. Die Geschichte der Roma und Sinti*. Berlin: Aufbau-Taschenbuch-Verlag.
- Engbring-Romang, Udo (2001): *Die Verfolgung der Sinti und Roma in Hessen zwischen 1870 und 1950*. Hg. v. Adam Strauß. Frankfurt am Main: Brandes & Appel.
- Fey-Dorn, Ulrike / Ficowski, Jerzy (Hg.) (1994): *Kindermärchen der Sinti und Roma*. (Übersetzung aus dem Polnischen von Karin Wolff). Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus.
- Fings, Karola / Sparing, Frank (2005): *Rassismus, Lager, Völkermord. Die nationalsozialistische Zigeunerverfolgung in Köln*. Köln: Emons. (=Schriften des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln 13).
- Freund, Florian / Gerhard Baumgartner / Harald Greifeneder (2004): *Vermögensentzug, Restitution und Entschädigung der Roma und Sinti*. Wien u. a.: Olden-

- bourg. (=Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission 23/2).
- Giere, Jacqueline (Hg.) (1996): Die gesellschaftliche Konstruktion des Zigeuners. Zur Genese eines Vorurteils. Frankfurt am Main u. a.: Campus Verlag. (=Wissenschaftliche Reihe des Fritz Bauer Instituts 2).
- Hedemann, Volker (2007): „Zigeuner!“ – Zur Kontinuität der rassistischen Diskriminierung in der alten Bundesrepublik. Münster u. a.: LitVerlag. (=Politikwissenschaft 148).
- Koch, Ute (2005): Herstellung und Reproduktion sozialer Grenzen. Roma in einer westdeutschen Großstadt. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Krokowski, Heike (2001): Die Last der Vergangenheit. Auswirkungen nationalsozialistischer Verfolgung auf deutsche Sinti. Frankfurt am Main u. a.: Campus Verlag.
- Luchterhandt, Martin (2000): Der Weg nach Birkenau. Entstehung und Verlauf der nationalsozialistischen Verfolgung der „Zigeuner“. Lübeck: Schmidt-Römhild. (=Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Polizeigeschichte e.V. 4).
- Margalit, Gilad (2001): Die Nachkriegsdeutschen und „ihre Zigeuner“. Die Behandlung der Sinti und Roma im Schatten von Auschwitz. (Übersetzung aus dem Hebräischen von Matthias Schmidt und David Ajchenrand). Berlin: Metropol. (=Reihe Dokumente, Texte, Materialien 36).
- Marten-Gotthold, Dörte (1998): Der Schutz der Sinti und Roma in der Bundesrepublik Deutschland als Ethnische Minderheit gemäß Art. 3 ABS. 3 GG. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang. (=Studien zur Tsiganologie und Folkloristik 25).
- Matras, Yaron / Winterberg, Hans / Zimmermann, Michael (Hg.) (2003): Sinti, Roma, Gypsies. Sprache – Geschichte – Gegenwart. Berlin: Metropol.
- Matter, Max (Hg.) (2005): Die Situation der Roma und Sinti nach der EU-Osterweiterung. Göttingen: V & R unipress. (=Beiträge der Akademie für Migration und Integration 9).
- Opfermann, Ulrich Friedrich (2007): „Sey kein Ziegeuner, sondern kayserlicher Cornet“. Sinti im 17. und 18. Jahrhundert. Eine Untersuchung anhand archivalischer Quellen. Berlin: Metropol. (=Reihe Dokumente, Texte, Materialien 65).
- Reemtsma, Katrin (1996): Sinti und Roma. Geschichte, Kultur, Gegenwart. München: Beck. (=Beck'sche Reihe 1155).
- Rose, Romani (Hg.) (1995): Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma. Heidelberg: Weber.
- Rose, Romani (2007): Roma and Sinti. Human rights for Europe's largest minority. Heidelberg: Documentation and Cultural Centre of German Sinti and Roma.
- Ruch, Martin (1986): Zur Wissenschaftsgeschichte der deutschsprachigen „Zigeunerforschung“ von den Anfängen bis 1900. Freiburg i. Breisgau: Universität Freiburg (Dissertation).
- Sandner, Peter (1998): Frankfurt. Auschwitz. Die nationalsozialistische Verfolgung

- der Sinti und Roma in Frankfurt am Main. Hg. v. Adam Strauß / Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel. (=Hornhaut auf der Seele. Dokumentationen der Verfolgung von Sinti und Roma in hessischen Städten und Gemeinden 4).
- Schenk, Michael (1994): Rassismus gegen Sinti und Roma. Zur Kontinuität der Zigeunerverfolgung innerhalb der deutschen Gesellschaft von der Weimarer Republik bis in die Gegenwart. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang. (=Studien zur Tsiganologie und Folkloristik 11).
- Simhandl, Katrin (2007): Der Diskurs der EU-Institutionen über die Kategorien „Zigeuner“ und „Roma“. Die Erschließung eines politischen Raumes über die Konzepte von „Antidiskriminierung“ und „sozialem Entschluss“. Baden-Baden: Nomos. (=Demokratie, Sicherheit, Frieden 183).
- Solms, Wilhelm (2008): „Kulturloses Volk“? Berichte über „Zigeuner“ und Selbstzeugnisse von Sinti und Roma (2. Auflage). Seeheim: I-Verb.de. (=Beiträge zur Antiziganismusforschung 4).
- Stauber, Roni (2007): *The Roma. A Minority in Europe. Historical, Political and Social Perspectives*. Budapest: Central European University Press.
- Tcherenkov, Lev / Laederich, Stéphane (2004): *The Roma. Otherwise known as Gypsies, Gitanos, Gyphtoi, Tsiganes, Tigani, Çingene, Zigeuner, Bohémiens, Travellers, Fahrende, etc.* Bd. 1 und 2. Basel: Schwabe.
- Tebbutt, Susan (Hg.) (2001): *Sinti und Roma in der deutschsprachigen Gesellschaft und Literatur*. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang. (=Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 72).
- Weyrauch, Walter O. (2002): *Das Recht der Roma und Sinti. Ein Beispiel autonomer Rechtsschöpfung*. Frankfurt am Main: Klostermann. (=Studien zur europäischen Rechtsgeschichte 154).
- Winckel, Anneke (2002): *Antiziganismus. Rassismus gegen Roma und Sinti im vereinigten Deutschland*. Münster: Unrast.
- Wippermann, Wolfgang (2005): „Auserwählte Opfer?“ Shoah und Porrajmos im Vergleich. Eine Kontroverse. Berlin: Frank und Timme. (=Geschichtswissenschaft 2).
- Wippermann, Wolfgang (1993): *Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland. Darstellung und Dokumente*. Hg. v. Pädagogischen Zentrum Berlin. Berlin: Pädagogisches Zentrum.
- Wippermann, Wolfgang (1997): „Wie die Zigeuner“. Antisemitismus und Antiziganismus im Vergleich. Berlin: Elefanten-Press.
- Zimmermann, Michael (1996): *Rassenutopie und Genozid. Die nationalsozialistische „Lösung der Zigeunerfrage“*. Hamburg: Christians. (=Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte 33).

5. Sorben

- Alisch, Cathrin Carmen (2003): *HochZeit unterm Abendrot der Sorben in der Lausitz. Musik, Magie und Minderheit im Spiegel der Kultursemiotik*. Münster: Lit Verlag. (=Semiotik der Kultur 2).
- Balke, Lotar / Lange, Albrecht (2002): *Sorbisches Trachtenbuch* (2., bearb. Auflage). Bautzen: Domowina-Verlag.
- Barker, Peter (2000): *Slavs in Germany – the Sorbian Minority and the German State Since 1945*. Lewiston u.a.: Edwin Mellen Press. (=Studies in German Thought and History 20).
- Bayer, Markus (2006): *Sprachkontakt deutsch-slavisch. Eine kontrastive Interferenzstudie am Beispiel des Ober- und Niedersorbischen, Kärntnerslovenischen und Burgenlandkroatischen*. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang. (=Berliner slawistische Arbeiten 28).
- Brèzan, Simon (1993): *Deutsche Aufklärung und sorbische nationale Wiedergeburt. Eine literaturgeschichtliche Studie zur deutsch-sorbischen Wechselseitigkeit*. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 4).
- Eine Kirche – zwei Völker*. Bd. 1 (2003): *Deutsche, sorbische und lateinische Quellentexte und Beiträge zur Geschichte des Bistums Dresden-Meißen. Von der Wiedererrichtung 1921 bis 1929*. Hg. v. Daniel Fickenscher und Dieter Grande. Bd. 2 (2008): *1930 bis 1945. Deutsche und sorbische Quellentexte zur Geschichte des Bistums Dresden-Meißen*. Hg. v. Konrad Zdarsa. Bautzen/Leipzig: Domowina-Verlag/St.-Benno-Verlag.
- Geschichte der Sorben*. Bd. 1 (1977): *Von den Anfängen bis 1789*. Hg. v. Jan Brankač und Frido Mětsk. Bd. 2 (1974): *Von 1789 bis 1917*. Hg. v. Jan Šolta und Hartmut Zwahr. Bd. 3 (1976): *Von 1917 bis 1945*. Hg. v. Martin Kasper. Bd. 4 (1979): *Von 1945 bis zur Gegenwart*. Hg. v. Klaus J. Schiller und Manfred Tiemann. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung 39–42).
- Geske, Anja / Schulze, Jana (1997): *Das Sorbische als Minderheitensprache. Probleme des Spracherwerbs*. In: *OBST (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 54: Spracherwerb in Minderheitensituationen)*. S. 128–164.
- Holander, Reimer Kay / Steensen, Thomas (1991): *Friesen und Sorben. Beiträge zu einer Tagung über zwei Minderheiten in Deutschland*. Bräist/Bredstedt: Nordfriisk Instituut. (=Nordfriisk Instituut 105).
- Jodlbauer, Ralph / Spieß, Gunter / Steenwijk, Han (2001): *Die aktuelle Situation der niedersorbischen Sprache. Ergebnisse einer soziolinguistischen Untersuchung der Jahre 1993–1995*. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 27).
- Kasper, Martin (2000): *Die Lausitzer Sorben in der Wende 1989/1990. Ein Abriss mit Dokumenten und einer Chronik*. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften

- des Sorbischen Instituts 28).
- Keller, Ines (2000): Sorbische und deutsch-sorbische Familien. Drei Generationen im Vergleich. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 25).
- Koschmal, Walter (Hg.) (1993): Perspektiven sorbischer Literatur. Köln u.a.: Böhlau. (=Schriften des Komitees der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung der Slawischen Studien 19).
- Koschmal, Walter (1995): Grundzüge sorbischer Kultur. Eine typologische Betrachtung. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 9).
- Kotsch, Detlef (Hg.) (2000): Minderheitenpolitik in der SBZ/DDR nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Sorben, sowjetische Besatzungsherrschaft und die staatliche Sorbenpolitik. Potsdam: Verlag für Berlin-Brandenburg. (=Veröffentlichung des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam 37).
- Kowalczyk, Tomasz (1999): Die katholische Kirche und die Sorben 1919–1990. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 23).
- Kunze, Peter (2004): Geschichte und Kultur der Sorben in der Oberlausitz. Ein kulturhistorischer Abriß. In: Bahlcke, Joachim (Hg.) (2004): Geschichte der Oberlausitz. Herrschaft, Gesellschaft und Kultur vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jahrhunderts (2., durchges. u. erw. Auflage). Leipzig: Leipziger Universitäts-Verlag, S. 267–314.
- Kunze, Peter (2002): Sorbisches Schulwesen. Dokumentation zum sorbischen Elementarschulwesen in der sächsischen Oberlausitz des 18./19. Jahrhunderts. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 31).
- Kunze, Peter (2008): Kurze Geschichte der Sorben. Ein kulturhistorischer Überblick (4., erw. u. durchges. Auflage). Bautzen: Domowina-Verlag.
- Marti, Roland (1990): Probleme europäischer Kleinsprachen. Sorbisch und Bündnerromanisch. München: Sagner. (=Vorträge und Abhandlungen zur Slavistik 18).
- Matschie, Jürgen / Fascyna, Hanka (2006): Sorbische Bräuche (3., überarb. Auflage). Bautzen: Domowina-Verlag.
- Mětsk, Frido (1981): Studien zur Geschichte sorbisch-deutscher Kulturbeziehungen. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung 55).
- Neumann, Martin (2007): Sorben/Wenden als Akteure der brandenburgischen Bildungspolitik. Berlin: Dietz. (=Reihe Manuskripte der RLS 71).
- Norberg, Madlena / Kosta, Peter (Hg.) (2008): Sammelband zur sorbischen/wendischen Kultur und Identität. Potsdam: Universitätsverlag. (=Potsdamer Beiträge zur Sorabistik 8).
- Pastor, Thomas (1997): Die rechtliche Stellung der Sorben in Deutschland. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 15).
- Pech, Edmund (2008): Minderheiten und Bildung in Deutschland (1871–1990). Das

- sorbische Schulwesen im Vergleich. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 48).
- Pech, Edmund / Scholze, Dietrich (Hg.) (2003): Zwischen Zwang und Beistand. Deutsche Politik gegenüber den Sorben vom Wiener Kongress bis zur Gegenwart. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 37).
- Pech, Edmund (1999): Die Sorbenpolitik der DDR 1949–1970. Anspruch und Wirklichkeit. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 21).
- Prunitsch, Christian (2001): Sorbische Lyrik des 20. Jahrhunderts. Untersuchungen zur Evolution der Gattung. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 29).
- Šatava, Leoš (2005): Sprachverhalten und ethnische Identität. Sorbische Schüler an der Jahrtausendwende. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 39).
- Schaarschmidt, Gunter (1998): The Historical Phonology of the Upper and Lower Sorbian Languages. Heidelberg: Winter. (=Historical Phonology of the Slavic Languages 6).
- Scholze, Dietrich (Hg.) (2003): Im Wettstreit der Werte. Sorbische Sprache, Kultur und Identität auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 33).
- Scholze, Dietrich (Hg.) (1993): Die Sorben in Deutschland. Sieben Kapitel Kulturgeschichte = Serbja W Nemskej. Bautzen: Lusatia-Verlag.
- Scholze, Lenka (2008): Sorbisch als Umgangssprache. Eine Untersuchung in der katholischen Region. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 45).
- Schurmann, Peter (1998): Die sorbische Bewegung 1945–1948 zwischen Selbstbehauptung und Anerkennung. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 18).
- Schurmann, Peter (2003): Zur Geschichte der Sorben (Wenden) in der Niederlausitz im 20. Jahrhundert. Eine Dokumentenauswahl = K stawiznam Serbow w Dolnej Lužycy]. Cottbus: Arbeitsstelle Bildungsentwicklung Cottbus.
- Schuster-Šewc, Heinz (1967): Sorbische Sprachdenkmäler, 16.–18. Jahrhundert. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung 31).
- Schuster-Šewc, Heinz (2000): Das Sorbische im slawischen Kontext. Ausgewählte Studien. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriften des Sorbischen Instituts 24).
- Šořta, Jan (1990): Wirtschaft, Kultur und Nationalität. Ein Studienband zur sorbischen Geschichte. Bautzen: Domowina-Verlag. (=Schriftenreihe des Instituts für sorbische Volksforschung 58).
- Stone, Gerald (1972): The smallest Slavonic nation. The Sorbs of Lusatia. London: Athlone Press.

- Urban, Rudolf (1980): Die sorbische Volksgruppe in der Lausitz 1949–1977. Ein dokumentarischer Bericht. Marburg/Lahn: Herder-Institut Verlag.
- Wippermann, Wolfgang (1996): Sind die Sorben in der NS-Zeit aus „rassischen“ Gründen verfolgt worden? In: *Lětopis* 43 (1996), 1. Bautzen: Domowina-Verlag, S. 32–38.
- Witaj-Sprachzentrum (Hg.) (2004): Das sorbische Schulwesen als Minderheitenschulwesen im Kontext europäischer Übereinkommen. Bautzen: Lausitzer Druckhaus.
- Zwahr, Hartmut (1998): Die Sorben. Geschichte einer Selbstbehauptung zwischen Reformation und Erstem Weltkrieg. In: *Herbergen der Christenheit. Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte* 21/22 (1997/98). Hg. v. Günther Wartenberg. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt. (=Beiträge zur deutschen Kirchengeschichte 22). S. 49–68.

Verzeichnis der Personen und Orte mit Ortsnamenkonkordanz

Das Register bezieht sich nur auf die Texte (ohne Anmerkungen). Nicht erfasst werden die sehr häufig vorkommenden Bezeichnungen „Deutschland“ und „Europa“.

A

Aabenraa → Apenrade
Abchasien 136, 222
Adenauer, Konrad 47, 85, 215
Afrika 135
Albanien 148
Alexander I., Zar 38
Altaj 87, 149
Andorra 147
Apenrade (Aabenraa) 219
Armenien 148
Aserbaidtschan 136, 148, 256
Asien 19, 21, 88, 135, 149, 227, 231
Ausländer, Rose 39

B

Balkan 39
Baltikum 14, 33, 37, 38, 41, 148, 222, 243
Banat 38
Barschel, Uwe 218
Baschkirien 136
Batschka 38
Bautzen 202
Belarus → Weißrussland
Belgien 137, 141, 147
Berlin 7, 17, 115, 122, 187, 227
Bessarabien 35, 38, 41, 79
Bistrița → Bistritz
Bistritz (Bistrița) 44
Böhmen 35, 37
Bolzano → Bozen
Bonn 13, 22, 30, 149, 161, 215-220, 242, 248

Bosnien 37
Bosnien-Herzegowina 148
Bozen (Bolzano) 138
Brand, Sebastian 143
Brandenburg 20, 121-123, 139, 160, 163, 166, 167
Bremen 171
Breslau (Wrocław) 34, 42
Brettfeld, Katrin 74
Brno → Brünn
Brünn (Brno) 34
Brüssel 22, 187
Bukowina 35, 38, 39, 79
Bulgarien 38, 148, 222
Bursche, Juliusz 105

C

Capotorti, Francesco 130
Celan, Paul 39
Černivci → Czernowitz
Cherson 38
Chicago 145
Clausen, Gesa 228, 230, 233
ČSSR → Tschechoslowakei
Czernowitz (Černivci) 39

D

Dänemark 13, 19, 22, 139, 147, 149, 215-220, 227-229, 239, 242-245
Delzer, Ingo 74
Dhagestan 136
Dijon 97
Dobrodzień → Guttentag
Dobrudscha 38, 79

- Don, Dongebiet 38
 Donau 35
 Dworschak, Birke 74
- E**
 Elsass 142
 Emmerich 36
 Emsland 170
 Engholm, Björn 218
 Estland 37, 41, 79, 136, 148, 257
- F**
 Flensburg 169
 Finnland 138, 147
 Frankreich 71, 115, 137, 141, 143,
 147, 222
 Friedland 66
- G**
 Galizien 38, 39, 79
 Genève → Genf
 Genf (Genève) 49
 Georgien 136, 148, 222, 256
 Geza II., Kg. v. Ungarn 37
 Görlitz (Zgorzelec) 33
 Gorbatschow, Michael 48, 85
 Górny Śląsk → Oberschlesien
 Gottschee 37
 Griechenland 147, 222
 Großbritannien 138, 143, 147
 GUS 77, 184, 193, 227, 228, 230, 239,
 250
 Guttentag (Dobrodzień) 92, 95
- H**
 Hadersleben (Haderslev) 219
 Haderslev → Hadersleben
 Hamburg 171
 Hamer, Kurt 218
 Hansen, Hans Christian 215
 Harck, Sten 220
- Hartmann, Olga 228
 Hasselroth 182
 Hedwig von Andechs-Meranien (hl.
 Hedwig) 37
 Heidelberg 170
 Heinrich der Bärtige, Hz. v. Schlesien
 37
 Helmstedt 33
 Helsinki 47
 Herder, Johann Gottfried 102
 Hermannstadt (Sibiu) 34, 35, 109-116
 Hessen 181, 182
 Hinterpommern → Pommern
 Hitler, Adolf 79, 237, 238
- I**
 Irland 138, 147
 Island 147
 Israel 77
 Italien 41, 138, 147
- J**
 Jacobi, Peter 113
 Jelzin, Boris 87
 Johannes Paul II. → Wojtyła, Karol
 Joseph II., Kaiser 38
 Jugoslawien 29, 39, 41, 50, 84, 107,
 137, 148, 240, 251, 252
- K**
 Kaliningrad → Königsberg
 Kapustin Jar 87
 Karaganda 35
 Karelien 136
 Kasachstan 9, 12, 22, 40, 65, 80, 84,
 86-89, 136, 149, 194, 227, 229,
 230, 243, 249, 250, 258
 Katharina II., Die Große, Zarin 38,
 183
 Kaukasus 10, 80, 136, 148, 222
 Kemper, Hans-Peter 11

Kiel 169
 Kirgisien 87-89, 243, 249, 258, 259
 Klaipeda →Memel
 København →Kopenhagen
 Koch, Roland 181
 Königsberg (Kaliningrad) 248
 Kohl, Helmut 10, 11
 Kopenhagen (København) 13, 22, 30,
 86, 101, 149, 153, 161, 215-221,
 242, 248, 261
 Kopp, Ljudmila 229
 Kosovo 204, 222
 Kowsel, Veronika 234
 Krain 37
 Kreindler, Isabelle 140
 Kreuzberg 122
 Krim 80
 Kroatien 148, 255
 Kühl, Jørgen 220

L

Lausitz (Ober-, Nieder-) 139, 223
 Lettland 37, 41, 79, 136, 148, 257
 Liechtenstein 147
 Lissabon 98
 Litauen 41, 79, 136, 148, 257
 Loeber, Dietrich 79
 Luxemburg 147

M

Mähren 37
 Magadan 248
 Magris, Claudio 35
 Makedonien 148
 Malta 147
 Mangold, Anikó 230
 Maria Theresia, Ks. 37, 38
 Matuschka, Michael Graf von 96
 Mazowiecki, Tadeusz 98
 Mecklenburg-Vorpommern 121, 122,
 171, 172

Michelis, Zygmunt 105
 Mickiewicz, Adam 104
 Memel (Klaipeda) 41
 Moldawien 38, 148
 Monaco 147
 Moskau (Moskva) 47, 85, 88
 Moskva →Moskau
 Mülheim/Ruhr 96
 München 193
 Murswiek, Dietrich 117, 120

N

Nachitschewan 136
 Neißer 127
 Niederlande 147
 Niederlausitz →Lausitz
 Niedersachsen 74, 171, 172
 Nordrhein-Westfalen 82, 126, 185, 187
 Nordschleswig →Schleswig
 Norwegen 115, 138, 147

O

Oberlausitz →Lausitz
 Oberrheingebiet 38
 Oberschlesien (Górny Śląsk) 19, 35,
 39, 91-99, 149, 245
 Oder 127
 Odessa 38
 Österreich 38, 84, 103, 147, 210
 Oldenburg 115
 Omsk 149
 Opole →Oppeln
 Oppeln (Opole) 96
 Ossetien 222
 Ostbrandenburg 35
 Ostpreußen (Warmia i Mazury; Prusy
 Wschodnie) 33, 35, 41, 92

P

Pan, Christian 221
 Paris 86, 153

- Petropawlowsk 230, 234
 Pfalz, Rheinpfalz 38
 Pfeiffer, Christian 74-76
 Polen 17, 19, 33, 37, 39, 42, 44, 49,
 50, 54, 55, 65, 82, 85, 86, 91-108,
 127, 128, 137, 148, 200, 201, 227-
 229, 240, 243, 244, 246, 249, 251,
 252, 254
 Pommern 33, 35, 37, 41, 92
 Pomorze Gdańskie →Westpreußen
 Portugal 147
 Posen (Poznań) 95, 126
 Poznań →Posen
 Prag (Praha) 48
 Praha →Prag
 Preußen 103
 Prusy Wschodnie →Ostprien
 Putin, Wladimir 143
- R**
- Rasmussen, Anders Fogh 215
 Rhein-Main 126
 Rhein-Ruhr 126
 Rumänien 17, 19, 28, 33, 37-39, 41,
 42, 44, 48, 50, 55, 65, 84-86, 109-
 116, 137, 148, 149, 201, 203, 209,
 222, 227-229, 232, 240, 243, 247,
 249, 250, 251, 252, 254
 Russland 12, 19, 22, 33, 37-40, 42, 65,
 79-89, 140, 143, 148, 180, 181,
 183, 192, 194, 197, 206, 227, 229,
 242, 243, 249, 250
- S**
- Sachsen 121, 123, 139, 160, 162, 163,
 166, 167
 Sachsen-Anhalt 121, 122
 Sankt Petersburg 248
 San Marina 147
 Saratov 80, 87
 Schengen 95
- Schlesien (Śląsk) 33, 35-37, 41, 91-99,
 126
 Schleswig, Nordschleswig 13, 142,
 161, 162, 220, 229
 Schleswig-Holstein 121, 123, 128,
 139, 160, 161, 162, 167, 168, 170-
 172, 218
 Schnack, Renate 218, 219
 Schneider, Reinhold 102
 Schröder, Gerhard 215
 Schulz, Kurt 218
 Schwaben 38
 Schwäbische Türkei 35, 38
 Schwarz, Caroline 218
 Schwarzes Meer 35
 Schweden 138, 147
 Schweitzer, Albert 143
 Schweiz 115, 138, 147
 Serbien 37, 148, 204, 222
 Sewastopol 38
 Siebenbürgen 19, 35, 37, 42, 109-116,
 149
 Sibirien 9, 19, 21, 35, 38, 40, 84, 88, 149
 Sibiu →Hermannstadt
 Sintschuk, Inna 230
 Skandinavier 138
 Skubala, Anna 227
 Śląsk →Schlesien
 Slawonien 38
 Słowacki, Juliusz 104
 Slowakei 13, 14, 19, 37, 136, 148, 227,
 229, 243, 255
 Slowenien 37, 148, 255
 Sønderborg →Sonderburg
 Sonderburg (Sønderborg) 215
 Sowjetunion (UDSSR) 10, 12, 17, 20,
 22-26, 40, 41, 47, 50, 53, 55, 58,
 71, 78, 79-89, 94, 135, 136, 142,
 149, 182, 188, 192, 206, 207, 227,
 237, 238, 240, 245, 246, 249, 251,
 252

Spanien 138, 147
 Stalin, Josef 183
 Stalingrad →Wolgograd
 Stephan der Heilige, König v. Ungarn
 36
 Strasbourg →Straßburg
 Straßburg (Strasbourg) 143
 Stuttgart 217
 Südossetien 136
 Szymien 38
 Szczypiorski, Andrzej 37
 Szederkény 230

T

Tadschikistan 260
 Temeszwar (Timișoara) 149
 Thüringen 20
 Timișoara →Temeszwar
 Tingleff 230
 Tønder →Tondern
 Tondern (Tønder) 219
 Toronto 84
 Tschechien 19, 33, 37, 44, 136, 148,
 201, 203, 227, 229, 243, 255
 Tschechoslowakei (ČSSR) 17, 39, 50,
 136, 240, 251, 252
 Tschernowitz →Czernowitz
 Tschetschenien 136
 Turkmenistan 260

U

UDSSR →Sowjetunion
 Ukraine 38, 40, 65, 83, 87-89, 136,
 148, 227, 229, 243, 249, 261
 Ungarn 14, 19, 33, 37, 39, 42, 44, 65,
 84, 86, 136, 148, 200, 201, 218,
 227-229, 240, 243, 247, 249, 251,
 252, 254
 Unna-Massen 185
 USA 77, 142
 Usbekistan 243, 249, 261

V

Valentin, Karl 188
 Vatikan 147
 Venedig 154
 Versailles 127

W

Waffenschmidt, Horst 11, 17, 18, 23,
 51, 61, 207, 211, 212
 Waidhaus 33
 Warmia i Mazury →Ostpreußen
 Warschau (Warszawa) 10, 34, 47, 105
 Warszawa →Warschau
 Wartheland 41
 Weimar 120, 122, 127
 Weißrussland (Belarus) 136, 148, 256
 Weizsäcker, Richard von 9, 137
 Welt, Jochen 11, 19, 23
 Westpreußen (Pomorze Gdańskie) 37,
 41, 42, 126
 Wetzels, Peter 76
 Wien 49
 Wojtyła, Karol (Johannes Paul II.)
 104, 105
 Wolga, Wolgagebiet 10, 38, 40, 64, 80,
 87, 183, 259
 Wolgograd 80, 87
 Wolhynien (Wołyń, Wołyń) 35, 79
 Wołyń, Wołyń →Wolhynien
 Wrocław →Breslau

Z

Zgorzelec →Görlitz
 Zips 37

Autorinnen und Autoren der Beiträge

Generalkonsul des Königreichs Dänemark, *Prof. Dr. Henrik Becker-Christensen*, Nordergraben 19, 24937 Flensburg.

Parlamentarischer Staatssekretär *Dr. Christoph Bergner*, Mitglied des Bundestags, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 d, 10559 Berlin.

Dr. Koloman Brenner, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten in der Föderalistischen Union europäischer Volksgruppen, Loránd-Eötvös-Universität Budapest, Germanistisches Institut, Rákóczi Str. 5, 1088 Budapest, Ungarn.

Oliver Dix, Mitglied des Präsidiums des Bundes der Vertriebenen, Ostermannstr. 7, 30171 Hannover.

Pfarrerin *Dr. Elfriede Dörr*, Piata Huet 1, 550187 Sibiu / Hermannstadt, Rumänien.

Dr. Alfred Eisfeld, Leiter der Abteilung Göttingen des Instituts für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa, Calsowstr. 54, 37085 Göttingen.

Otto Engel, Vereinigung zur Integration der russlanddeutschen Aussiedler e. V., Seumannstr. 9, 45326 Essen.

Adolf Fetsch, Vorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., Raitelsbergstr. 49, 70188 Stuttgart.

Rudolf Friedrich, Beauftragter der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler im Sozialministerium des Landes Hessen, Dostojewskistr. 4, 65187 Wiesbaden.

Jochen-Konrad Fromme, Mitglied des Bundestags, Vorsitzender der Gruppe der Vertriebenen, Flüchtlinge und Aussiedler der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

Bernard Gaida, Vizevorsitzender der Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien, ul. M. Konopnickiej 6, 45-004 Opole / Oppeln, Polen.

Dr. Jürgen Hensen, Präsident des Bundesverwaltungsamtes, Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln.

Pfarrer *Dr. Alexander Hoffmann*, Visitator der Seelsorgestelle für die deutschen Katholiken aus den GUS-Staaten, Kaiser-Friedrich-Str. 9, 53113 Bonn.

Prof. Dr. Tatjana Ilarionova, Russische Akademie für öffentliche Verwaltung beim Präsidenten der Russischen Föderation und Generaldirektorin des Instituts Wissensenergie, Kutusowskij pr. 27/1., kw. 39, 121151 Moskva / Moskau, Russland.

Thomas Kufen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie, Horionsplatz 1, 40213 Düsseldorf.

Prof. Dr. Otto Luchterbandt, Universität Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft, Direktor der Abteilung für Ostrechtsforschung, Schlüterstr. 28, 20146 Hamburg.

Heinrich Martens, Vorsitzender des Internationalen Verbandes der deutschen Kulturen, Malaja Pirogowskaja Str. 5, 119435 Moskva / Moskau, Russland.

Anna Mergner, Studentin des Faches Osteuropäische Geschichte, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel.

Bundeskanzlerin *Dr. Angela Merkel*, Mitglied des Bundestags, Bundeskanzleramt, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin.

Erzbischof *Prof. Dr. Alfons Nossol*, Bischof von Opole / Oppeln, Kuria Diecezjalna, ul. Książąt Opolskich 19, 45-005 Opole / Oppeln, Polen.

Prof. Dr. Stefan Oeter, Universität Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft, Institut für Internationale Angelegenheiten, Schlüterstr. 28, 20146 Hamburg.

Prof. Dr. Paul Philippi, Ehrenvorsitzender des Demokratischen Forums der Deutschen in Rumänien, General Magheru 1-3, 550185 Sibiu / Hermannstadt, Rumänien.

Thomas Pube, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Sozialrecht, Jahnstraße 17, 60318 Frankfurt/Main.

Dr. Ulrich Reitemeier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Pragmatik im Institut für Deutsche Sprache, Postfach 10 16 21, 68016 Mannheim.

Dr. Peter Rosenberg, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Große Scharrnstraße 59, AM 135, 15230 Frankfurt/Oder.

Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesminister des Innern, Mitglied des Bundestags, Alt-Moabit 101, 10559 Berlin.

Dr. Albert Schmid, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, 90461 Nürnberg.

Heinrich Schultz, Vizepräsident der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen, Schiffbrücke 41, 24939 Flensburg.

Dr. Olga Silantjeva, Stellvertretende Chefredakteurin Moskauer Deutsche Zeitung, Malaja Pirogowskaja Str. 5, 119435 Moskva / Moskau, Russland.

Christiane Simone Stadie, Studentin der Fächer Geschichte und Slawistik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Ammerländer Heerstraße 114-118, 26129 Oldenburg.

Dr. Jens Stüben, Leiter des Wissenschaftsbereichs Literatur und Sprache des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Johann-Justus-Weg 147 a, 26127 Oldenburg.

Prof. Dr. Matthias Weber, Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Johann-Justus-Weg 147 a, 26127 Oldenburg.

Bischof *Klaus Wollenweber*, bis 2007 Beauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für die Fragen der Spätaussiedler und der Heimatvertriebenen, Kessenicher Str. 241, 53129 Bonn.